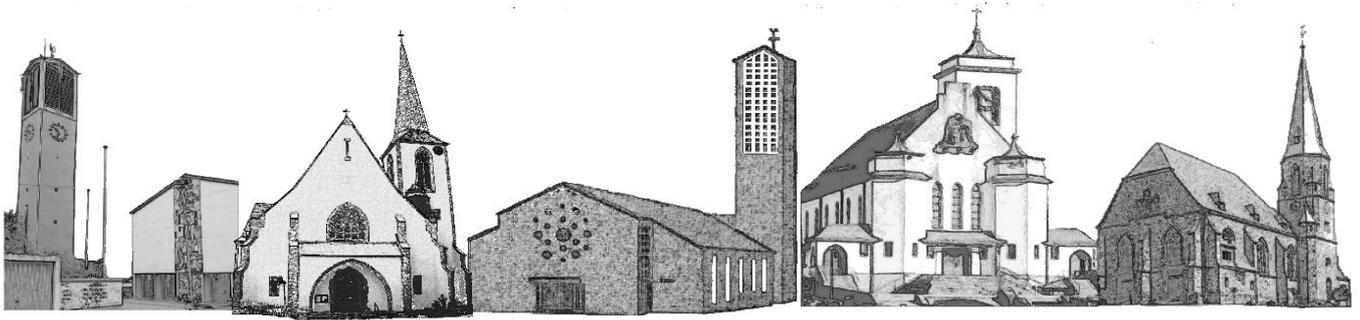


# Pfarreiengemeinschaft Schmelz



13. Jhrg.

Pfarrbrief Nr. 12/2024 bis 01/2025  
vom 30.11.2024 bis 12.01.2025

0,80 €



Wir warten aufs Christkind.  
Wir warten auf Christus.  
Warten wir auf Christus?

Liebe Schwestern und Brüder!

In der Zeit des Advents ist so vieles anders, Straßen und Plätze sind geschmückt mit Lichtergirlanden und frischem Tannengrün. Weihnachts- und Adventsmärkte laden ein zum Verweilen. Lieder und eher schon weihnachtliche Musik vollenden die Stimmung. Vielleicht ist dies alles der Ausdruck von Sehnsucht nach einer heilen Welt.

Doch, wir kennen Advent auch anders: Hektik, Geschäftigkeit und Kaufrausch je näher wir an Weihnachten sind. Dies und jenes muss noch getan werden, damit ja Weihnachten, das „Fest der Feste“, nicht zur Enttäuschung wird. Von der so genannten stillen Zeit ist oft sehr wenig zu spüren. Es mag sein, dass wir uns dem Sog der Zeit nicht genug entziehen können.

Als Christen sollten wir aber noch andere Akzente setzen.

Da ist das Evangelium vom 1. Adventssonntag wesentlich nüchterner, ja bedrohlicher, weil es ebenso hochaktuell ist. Vielleicht empfinden wir aber auch das Szenario von einer zusammenbrechenden Welt ein wenig übertrieben. Doch wir alle wissen um die Bedrohung, der die Menschheit ausgesetzt ist: Krieg, Naturkatastrophen, Hunger und Krankheit. Doch auch ein Leben ohne Perspektive und Zielsetzung ist für viele bedrohlich, ebenso die Gottesferne, in der sie leben. Da kann ein Wort des Trostes und der Ermutigung hilfreich sein, dass in einer eben geschilderten Situation gesprochen wird: „Erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe.“

Der Evangelist Lukas sagt dies seiner Christengemeinde, die unter Verfolgung und mancherlei Missverständnissen zu leiden hatte. Hier erwartete man das baldige Kommen des Herrn in Herrlichkeit, um das Reich Gottes in seiner endgültigen Gestalt aufzurichten.

Doch die Wiederkunft des Herrn verzögerte sich. Auch wir wissen nicht, wann der Herr wiederkommt, um sein Reich aufzurichten.

Gilt nun das Wort des Evangeliums „erhebt eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe“ nicht mehr?

Die Zeit des Advents ist nicht nur die Vorbereitung auf das Geburtsfest des Herrn, das wir an Weihnachten feiern. Wir schauen nicht nur rückwärts, sondern auch nach vorne, wenn wir im Kirchenjahr den Advent begehen.

Advent heißt auch Vorbereitung auf die endgültige Wiederkunft des Herrn.

Eine solche Vorbereitung kann nicht in anheimelnder Stimmung und in Glühweinlaune passieren, sondern es ist dies harte Arbeit an uns selbst als Einzelne und als Gemeinde.

Da sind wir eingeladen, aufzubrechen von unserem breitgetretenen Alltagsweg und uns auf die Suche zu machen nach Jesus Christus, der für uns Weg, Wahrheit und Leben bedeutet.

Da heißt es, die Weisungen des Herrn, wie sie uns in der Bergpredigt dargelegt werden, ernst zu nehmen und zu befolgen.

All das kann man nicht, wenn man den Kopf in den Sand steckt, sondern wenn man erhobenen Hauptes den Weg Jesu geht.

„Erhebt eure Häupter“ heißt auch, dass wir mit Selbstbewusstsein und mit innerer Gewissheit aufbrechen, gehen und voranschreiten dürfen.

„Unsere Erlösung ist nahe“ – das will uns auch das Kind in der Krippe zeigen, wo Gott uns ganz nahe sein will und wo er selbst unter uns lebt.

Wenn wir nun an diesem Wochenende die Adventszeit begonnen haben, dann dürfen wir uns ausstrecken nach dem, was vor uns liegt. Dann erhalten auch die alten Adventslieder ihren Sinn zurück, wenn wir singen: „Wachet auf, ruft uns die Stimme“ oder wie Friedrich von Spee dichtete: „O Heiland, rei die Himmel auf“ und dabei die Frage stellte: „Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt.“

Erwarten wir also in Freude die Feier des Geburtsfestes Jesu und bereiten wir uns für seine Wiederkunft!

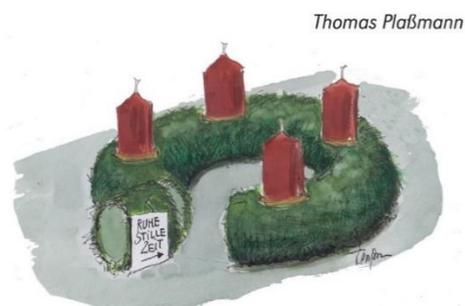
„Erhebet eure Häupter, denn eure Erlösung ist nahe.“

***In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und allen,  
mit denen Sie in Liebe verbunden sind,  
eine besinnliche Adventszeit,  
ein friedvolles und erfülltes Weihnachtsfest,  
einen guten Ausklang des alten Jahres  
und Gottes Segen für das neue Jahr 2025.***

Es grüßt alle in den Gemeinden – besonders die Alten, Kranken, Trauernden und alle, die eine Not bedrückt – mit Pax et bonum, Frieden und alles Gute

Ihr

Pastor Thomas Damke



**Wenn Advent Hektik und Stress bedeutet, müssen wir diesen Teufelskreis durchbrechen.**

## Weihnachts-Verwandelte

Dezember. Advent. Weihnachten. Keine Zeit im Jahr (selbst der für viele „heilige“ Urlaub nicht) bringt so viel im Menschen zum Schwingen: an Erwartungen, an Vorfreude, auch an Ängsten. Keine Zeit im Kalender sticht so heraus durch seine Bräuche, seinen Schmuck. Und das ist auch gut so. Ich mag die Kritik an gutem Essen, an geschmückten Straßen und Häusern, an den Geschenken nicht; zu viele von denen, die Weihnachten wegen der Äußerlichkeiten gerne kritisieren, lassen es ansonsten das Jahr über „gerne krachen“ und haben dafür auch keinen besseren Grund. Wichtig ist mir: Was macht Weihnachten mit mir, mit Ihnen?

Es gibt in Bezug auf Weihnachten zwei Sorten von Menschen: Da sind zunächst die „von Weihnachten Überrumpelten“, die direkt aus dem Alltag heraus volle Weihnachtsfreude haben. Ihr biblisches Vorbild: die Hirten. In null Komma nichts von den Feldern an die Krippe, ihr Weihnachten beginnt mit dem großen Gloria der Engel. Und es ist gut so.

Dann gibt es die „akribisch auf Weihnachten Vorbereiteten“. Auch die haben ein biblisches Vorbild: die drei Weisen aus dem Morgenland: Stern beobachten, Kamele packen, die richtigen Geschenke besorgen, auf einen langen Weg machen, um anzukommen. Und es ist gut so.

So unterschiedlich Hirten und Könige zur

Krippe kommen, eines haben beide Gruppen gemeinsam: Sie lassen sich vom Geschehen im Stall von Betlehem verwandeln. Von den Hirten heißt es im Lukasevangelium (2,20): „Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.“ Und das Matthäusevangelium erzählt von den Weisen: „...zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.“ Das, was geschehen ist und von dem Hirten und Weise Zeugen geworden sind, das hat sie verändert. Wie ihr weiteres Leben verlaufen ist, bleibt im Dunkeln, doch wem der Mensch gewordene Gott so nahegekommen ist, bleibt nicht der Alte. Egal, ob Sie und ich „Weihnachts-Überrumpelte“ oder „Weihnachts-Vorbereitete“ sind, wichtig ist, dass wir Jahr für Jahr „Weihnachts-Verwandelte“ werden. Denn auch Ihnen und mir kommt der Mensch gewordene Gott immer wieder so nahe, dass wir nicht die Alten bleiben können. Wie Veränderung aussieht? Das ist so individuell, wie wir Menschen sind. Das bleibt vielleicht auch erst einmal im Dunkeln, doch von einem bin ich überzeugt: Weihnachts-Verwandelte verändern immer auch ein wenig ihr Umfeld: ein klein wenig mehr Gelassenheit, Hilfsbereitschaft, Geduld, kurz und gut: ein wenig mehr Licht!

*Michael Tillmann*

# GOTTESDIENSTORDNUNG

## vom 30.11.2024 bis 12.01.2025



Bild: Erzbistum Köln / Jonas Heidebrecht, in: Pfarrbriefservice.de

<b>Samstag</b>	<b>30.11.</b>	<b>Hl. Andreas</b>
Herz Jesu	17.30	<b>Vorabendmesse</b> 1. Jahrgedächtnis für Maria Scherer; Anna und Aloys Schmitz und Sohn Ewald, Gertrud und Jakob Damke und Sohn Willi, Geschwister Schäfer-Schmidgen, Leb. und Verst. der Familie Herrmann-Bohlen, Geschwister Treib-Bohlen und Eltern, Geschwister Scherer-Herrmann und Eltern, zum Heiligen Geist, in einem besonderen Anliegen
St. Stephanus	19.00	<b>Vorabendmesse</b> Leb. und Verst. der Familie Ott-Wilhelm, Leb. und Verst. des Jahrgang 1944 Bettingen, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
<b>Sonntag</b>	<b>01.12.</b>	<b>1. Adventssonntag</b>
St. Marien	10.00	<b>Kollekte für die Beheizung der Kirchen</b> WortGottesFeier zum 1. Advent und Kolpinggedenntag

Maria Königin	10.00	<b>Hochamt</b> – mitgestaltet vom Chor „Ars Cantandi“ Edith Göpfert, Helga und Gottfried Kreuzer, zu Ehren der Muttergottes
St. Willibrord	14.30	Wortgottesdienst zu Ehren der Hl. Elisabeth mit Segnung der Adventswurzel anschließend Elisabethenfeier
7 Schmerzen	17.00	Abendlob – mitgestaltet vom Stephanus-Ensemble
<b>Montag</b>	<b>02.12.</b>	<b>Montag der 1. Adventswoche</b>
Maria Königin	18.30	<b>Hl. Messe</b> Walter und Maria Krämer und Angehörige, Horst Meyer, Eltern und Schwiegereltern, verstorbene Mitglieder der kath. Frauengemeinschaft, zur immerwährenden Hilfe, in einem besonderen Anliegen
<b>Dienstag</b>	<b>03.12.</b>	<b>Hl. Franz Xaver</b>
St. Stephanus	16.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Stefana
7 Schmerzen	18.30	<b>Hl. Messe</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>04.12.</b>	<b>Hl. Barbara</b>
Kreuzerhöhung	16.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
St. Willibrord	16.00	WortGottesFeier in der Alten Kirche
St. Marien	17.30	Hl. Messe anlässlich des Barbaratages
<b>Donnerstag</b>	<b>05.12.</b>	<b>Hl. Anno</b>
Herz Jesu	07.00	Rorate-WortGottesFeier anschließend Frühstück
Kreuzerhöhung	17.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
<b>Freitag</b>	<b>06.12.</b>	<b>Hl. Nikolaus</b>
St. Willibrord	18.30	Abendgebet in der Alten Kirche
<b>Samstag</b>	<b>07.12.</b>	<b>Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria</b>
7 Schmerzen	14.30	<b>Trauung</b> des Brautpaares Timo Buchmann und Kathrin Buchmann, geb. Kohlrepp
St. Willibrord	17.30	<b>Vorabendmesse</b> 1. Sterbeamt für Gerda Johann; Eheleute Lisa und Nikolaus Graf, Leb. und Verst. der Familie Bernarding-Graf, Eheleute Hedwig und Willi Hoffmann, Eheleute Anneliese und Bernhard Jäckel, Verstorbene des Jahrgangs 1927/28, in eine besonderen Anliegen, zum Heiligen Geist
St. Marien	19.00	<b>Vorabendmesse</b>



Bild: Erzbistum Köln / Jonas Heidebrecht, in: Pfarrbriefservice.de

<b>Sonntag</b>	<b>08.12.</b>	<b>2. Adventssonntag</b> <b>Sonderkollekte für die Kirchen</b>
Kreuzerhöhung	10.00	<b>Familiengottesdienst</b> – mitgestaltet von den Kommunionkindern Adalbert Schütz, Leb. und Verst. des Bergmannsvereins Hüttersdorf, Willi Düren, Albert Spitz, Elisabeth Rademacher, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
<b>Dienstag</b>	<b>10.12.</b>	<b>Dienstag der 2. Adventswoche</b>
7 Schmerzen	18.30	<b>Hl. Messe</b> Adele Thome, Leb. und Verst. der Familie Gerda Schmitz, Leb. und Verst. der Familie Gertrud Schäfer
<b>Mittwoch</b>	<b>11.12.</b>	<b>Hl. Damasus I.</b>
Maria Königin	09.00	Morgenlob, gestaltet von der kfd anschließend Frühstück
Kreuzerhöhung	16.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
St. Stephanus	16.00	<b>Hl. Messe</b> im Seniorenwohnheim Vitarium
<b>Donnerstag</b>	<b>12.12.</b>	<b>Donnerstag der 2. Adventswoche</b>
Kreuzerhöhung	17.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
St. Josef Dorf	18.30	<b>Hl. Messe</b> Cornelia Endres, Eheleute Alois und Anna Endres, Eheleute Schmitt-Jäckel

<b>Freitag</b>	<b>13.12.</b>	<b>Hl. Luzia</b>
St. Stephanus	15.30	Kreuzweg zur Kapelle Marienfried
St. Willibrord	18.30	Abendgebet in der Alten Kirche, gestaltet von der Frauengemeinschaft
<b>Samstag</b>	<b>14.12.</b>	<b>Hl. Johannes vom Kreuz</b>
Herz Jesu	17.30	<b>Vorabendmesse</b> Herbert Scherer, Leb. und Verst. der Familie Anna und Theo Kühn, Leb. und Verst. der Familie Klara und Alois Fries, Helga und Gottfried Kreuzer, Josef Bost, in einem besonderen Anliegen, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
St. Stephanus	19.00	<b>Vorabendmesse</b> 2. Sterbeamt für Joachim Sträßer; Leb. und Verst. der Schönstattmütter



Bild: Erzbistum Köln / Jonas Heidebrecht, in: Pfarrbriefservice.de

<b>Sonntag</b>	<b>15.12.</b>	<b>3. Adventssonntag</b> <b>Kollekte für die Beheizung der Kirchen</b>
St. Josef Dorf	10.00	<b>Hochamt</b> Hans-Ludwig Lölsberg, Paul Lück, Viktor Schäfer, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft, zu Ehren der Muttergottes und des hl. Josef

<b>Montag</b>	<b>16.12.</b>	<b>Montag der 3. Adventswoche</b>
St. Willibrord	18.30	Licht von Betlehem
<b>Mittwoch</b>	<b>18.12.</b>	<b>Mittwoch der 3. Adventswoche</b>
St. Marien	09.00	Wortgottesdienst der kfd
Kreuzerhöhung	16.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
St. Willibrord	16.00	<b>Hl. Messe</b> im Seniorenwohnheim Haus am Talbach
<b>Donnerstag</b>	<b>19.12.</b>	<b>Donnerstag der 3. Adventswoche</b>
Kreuzerhöhung	17.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
<b>Freitag</b>	<b>20.12.</b>	<b>Freitag der 3. Adventswoche</b>
St. Willibrord	18.30	Abendgebet in der Alten Kirche



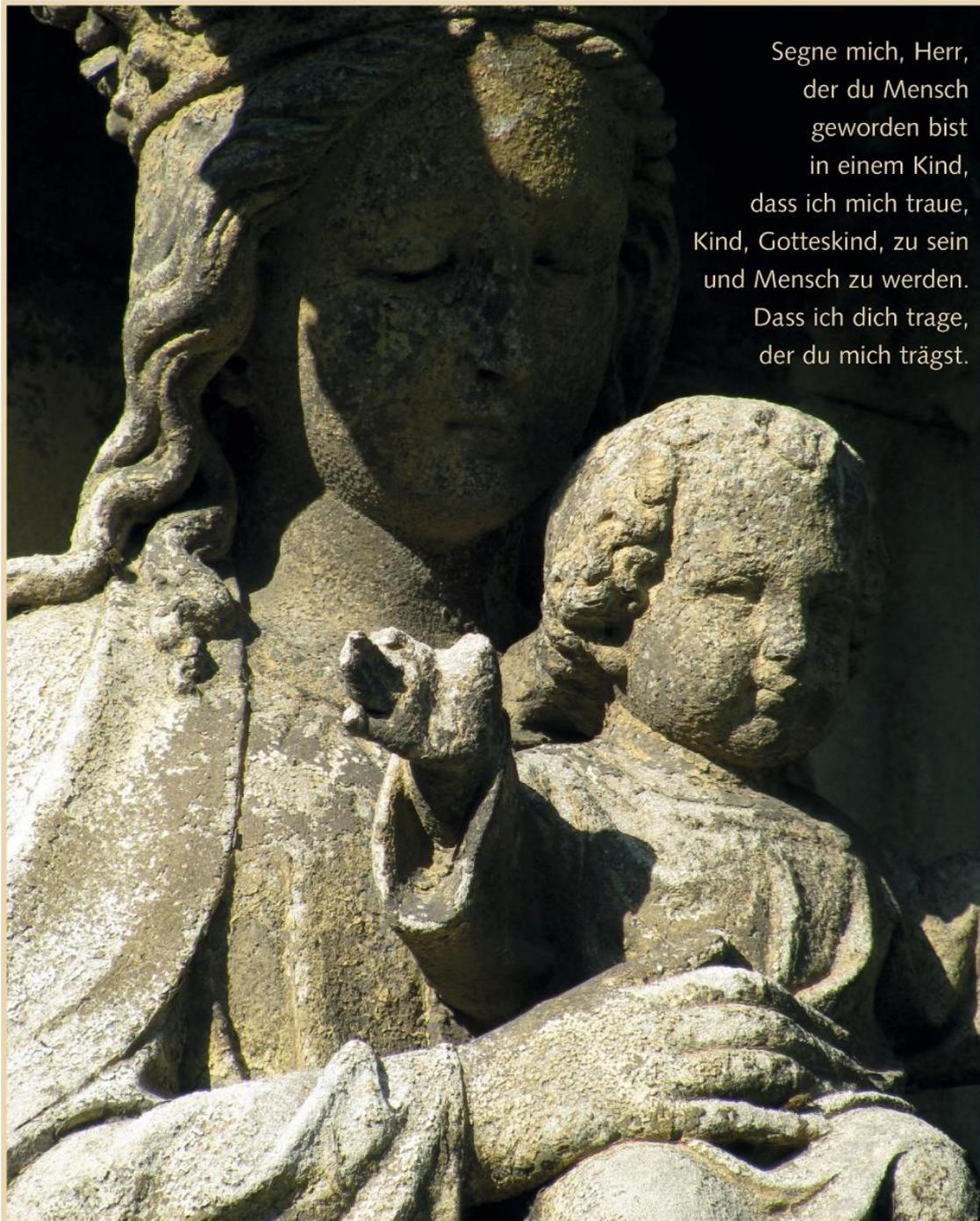
Bild: Erzbistum Köln / Jonas Heidebrecht, in: Pfarrbriefservice.de

<b>Samstag</b>	<b>21.12.</b>	<b>Samstag der 3. Adventswoche</b>
St. Willibrord	17.30	<b>Buß- und Eucharistiefeier</b> Maria Alshut, Elisabeth Menzenbach, Sr. Isabella Hollaus, Sr. Marelinde Arzdorf, Theresia Ockenfels, nach Meinung
St. Marien	19.00	<b>Buß- und Eucharistiefeier</b> Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
<b>Sonntag</b>	<b>22.12.</b>	<b>4. Adventssonntag</b>
Kreuzerhöhung	10.00	<b>Kollekte für die Beheizung der Kirchen</b> <b>Buß- und Eucharistiefeier</b> 1. Jahrgedächtnis für Jan-Peter Herrmann; Eheleute Elfriede und Heribert Stürmer und Söhne Thomas und Rainer

<b>Montag</b>	<b>23.12.</b>	<b>Hl. Johannes von Krakau</b>
St. Stephanus	14.30	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Stefana

# SegensZEIT

Foto: Peter Kane



Segne mich, Herr,  
der du Mensch  
geworden bist  
in einem Kind,  
dass ich mich traue,  
Kind, Gotteskind, zu sein  
und Mensch zu werden.  
Dass ich dich trage,  
der du mich tragst.

# Weihnachten

**Dienstag**

**24.12.**

**Heiligabend**

**Adveniat-Kollekte**

St. Marien	14.30	Kinderkrippenfeier – mitgestaltet von der Jungen Kantorei und Instrumentalisten
Herz Jesu	15.00	Kinderkrippenfeier
Maria Königin	16.00	Kinderkrippenfeier
7 Schmerzen	16.00	Kinderkrippenfeier
Kreuzerhöhung	16.00	<b>Christmette</b> – mitgestaltet vom Chor „Ars Cantandi“ anschließend Türkollekte für die Messdienerarbeit
St. Willibrord	18.00	<b>Christmette</b> – mitgestaltet vom Kirchenchor anschließend Türkollekte für die Messdienerarbeit
St. Marien	24.00	<b>Jugendchristmette</b> – gestaltet von der JuGoDi

**Mittwoch**

**25.12.**

**Hochfest der Geburt des Herrn**

**Adveniat-Kollekte**

St. Marien	10.00	<b>Hochamt</b> – mitgestaltet vom Kirchenchor und Heike Quinten (Flöte) anschließend Türkollekte für die Messdienerarbeit
Herz Jesu	10.00	<b>Hochamt</b> Melitta Kiefer und Eltern, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft anschließend Türkollekte für die Messdienerarbeit

**Donnerstag**

**26.12.**

**2. Weihnachtstag**

**Hl. Stephanus**

**Sonderkollekte für die Kirchen**

Kreuzerhöhung	10.00	<b>Hochamt</b> Pfarrer Gerd Hensel, Pfarrer Erhard Bauer, Pfarrer Heribert Kraus, Pfarrer Hans-Joachim Rupp, Theresia Ockenfels, Ottilie Gramlich, Thomas Elsen, Diakon Helmut Schermann, Diakon Walter Fries, Sophie, Brigitte und Josef Schäfer, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft, in einem besonderen Anliegen, zu Ehren der Muttergottes und des hl. Josef
---------------	-------	--

St. Stephanus 10.00 **Hochamt** – mitgestaltet vom Kirchenchor und Mark Endres und Thomas Herrmann (Trompeten)  
anschließend Türkollekte für die Messdienerarbeit

*Pia Schüttlohr*

Weihnachten ist nicht nur das Fest der Schenkenden, sondern auch derer, die nichts zu schenken haben oder niemand haben, dem sie etwas schenken könnten.

*Romano Guardini*

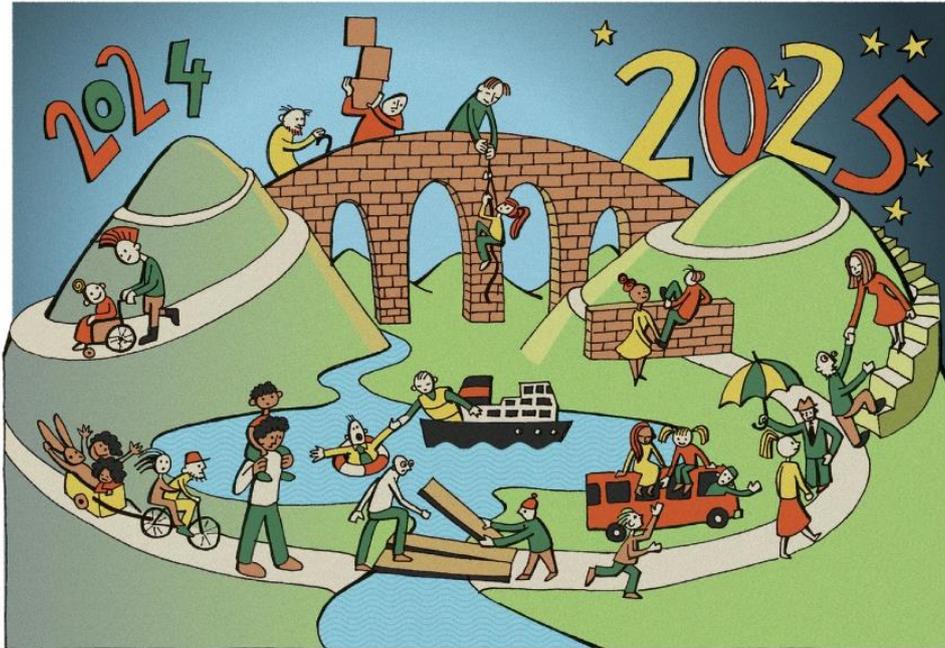


<b>Samstag</b>	<b>28.12.</b>	<b>Fest der unschuldigen Kinder</b>
St. Willibrord	17.30	<b>Vorabendmesse</b> Pfarrer Robert Schumacher, Pfarrer Josef Bildorfer, Pfarrer Heribert Kraus, Pfarrer Erhard Bauer, Anna und Aloys Schmitz und Sohn Ewald, Gertrud und Jakob Damke, Willi Damke, Josef Bost, Steffi und Willi Schmitt, Helga und Gottfried Kreuzer, Elisabeth Menzenbach, Sophie, Brigitte und Josef Schäfer, Viktor Schäfer, Paul Lück, nach Meinung, zum Heiligen Geist
St. Marien	19.00	<b>Vorabendmesse</b>
<b>Sonntag</b>	<b>29.12.</b>	<b>Fest der Heiligen Familie</b> <b>Sonderkollekte für die Kirchen</b> <b>Türkollekte für die Familienseelsorge</b>
7 Schmerzen	10.00	<b>Hochamt</b> Eheleute Emma und Guido Schmitt, Eheleute Silvia und Richard Jäckel, Söhne Hans-Günter und Bernd und Schwiegertochter Claudia, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft

Foto: Uwe Rieske



**Jesus** wird in eine konkrete Familie hineingeboren. Und „heilige Familie“ bedeutet keineswegs „heile Welt“. Es gibt zwischen Maria, Josef und dem göttlichen Kind Konflikte, und diese werden nicht unter den Teppich gekehrt. So wirft der heutige Sonntag Fragen auf: Wie verstehen Sie sich als Vater, als Mutter, als Kind – und wie geht es Ihnen damit? Bin ich bereit, andere ihren Weg gehen zu lassen, auch wenn er meinen Vorstellungen zuwiderläuft? Kann ich akzeptieren, dass Kinder eigene Wege gehen im Vertrauen darauf, dass Gott sie mitgeht?



„Er hat alles wohlgemacht.“ So wollen wir am Ende dieses Jahres sprechen über jede Woche, über jede Stunde, die vergangen ist. So lange wollen wir mit diesem Wort ins Gebet gehen, bis keine Stunde mehr ist, von der wir nicht sagen wollten, „Er hat alles wohlgemacht.“ Gerade die Tage, die uns schwer waren, die uns gequält und geängstigt haben, Tage, die in uns eine Spur von Bitterkeit zurückgelassen haben, wollen wir heute nicht hinter uns lassen, bevor wir nicht auch von ihnen dankbar und demütig bekennen: „Er hat alles wohlgemacht.“ Es heißt eben nicht, wir haben alles wohlgemacht (...). Nein, wir haben gar nichts wohlgemacht – aber Er hat alles wohlgemacht. Glaubst du das? Das ist die letzte und erstaunlichste Erkenntnis des Christen, dass er zuletzt auch über seiner Sünde sagen darf: Er hat alles wohlgemacht. Er hat mir auch durch die Sünde hindurchgeholfen, Ihn zu finden.

Dietrich Bonhoeffer

<b>Dienstag</b>	<b>31.12.</b>	<b>Silvester</b>
		<b>Sonderkollekte für die Kirchen</b>
Herz Jesu	17.00	<b>Jahresschlussgottesdienst</b> für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten der Pfarrgemeinde, besonders für die Verstorbenen von Januar 2024 bis Dezember 2024, Pfarrer Kurt Groß, Pfarrer Gregor Mrziglod, Pfarrer Thomas Schneider, Pfarrer Heribert Kraus, Pfarrer Erhard Bauer, Pfarrer Johannes Stahl, Pfarrer Heinz Haser, Margarete und Thomas Schmidgen und Schwester Anna, in einem besonderen Anliegen
St. Stephanus	19.00	<b>Jahresschlussgottesdienst</b> – mitgestaltet vom Kirchenchor für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten der Pfarrgemeinde, besonders für die Verstorbenen von Januar 2024 bis Dezember 2024

<b>Mittwoch</b>	<b>01.01.</b>	<b>Neujahr Hochfest der Gottesmutter Maria Sonderkollekte für die Kirchen</b>
-----------------	---------------	---

Kreuzerhöhung	10.00	<b>Hochamt</b> für alle Verstorbenen, Gefallenen und Vermissten der Pfarrgemeinde, besonders für die Verstorbenen von Januar 2024 bis Dezember 2024, Hedwig Momper, Gustl Wallbröhl, Christine und Peter Schäfer, Martha Meures, Willi und Steffi Schmitt, Hermann Motsch, zu den Schutzengeln, in einem besonderen Anliegen
---------------	-------	---

<b>Donnerstag</b>	<b>02.01.</b>	<b>Hl. Basilius der Große</b>
Kreuzerhöhung	17.00	Friedensgebet in der Marienkapelle

Foto: Peter Kane



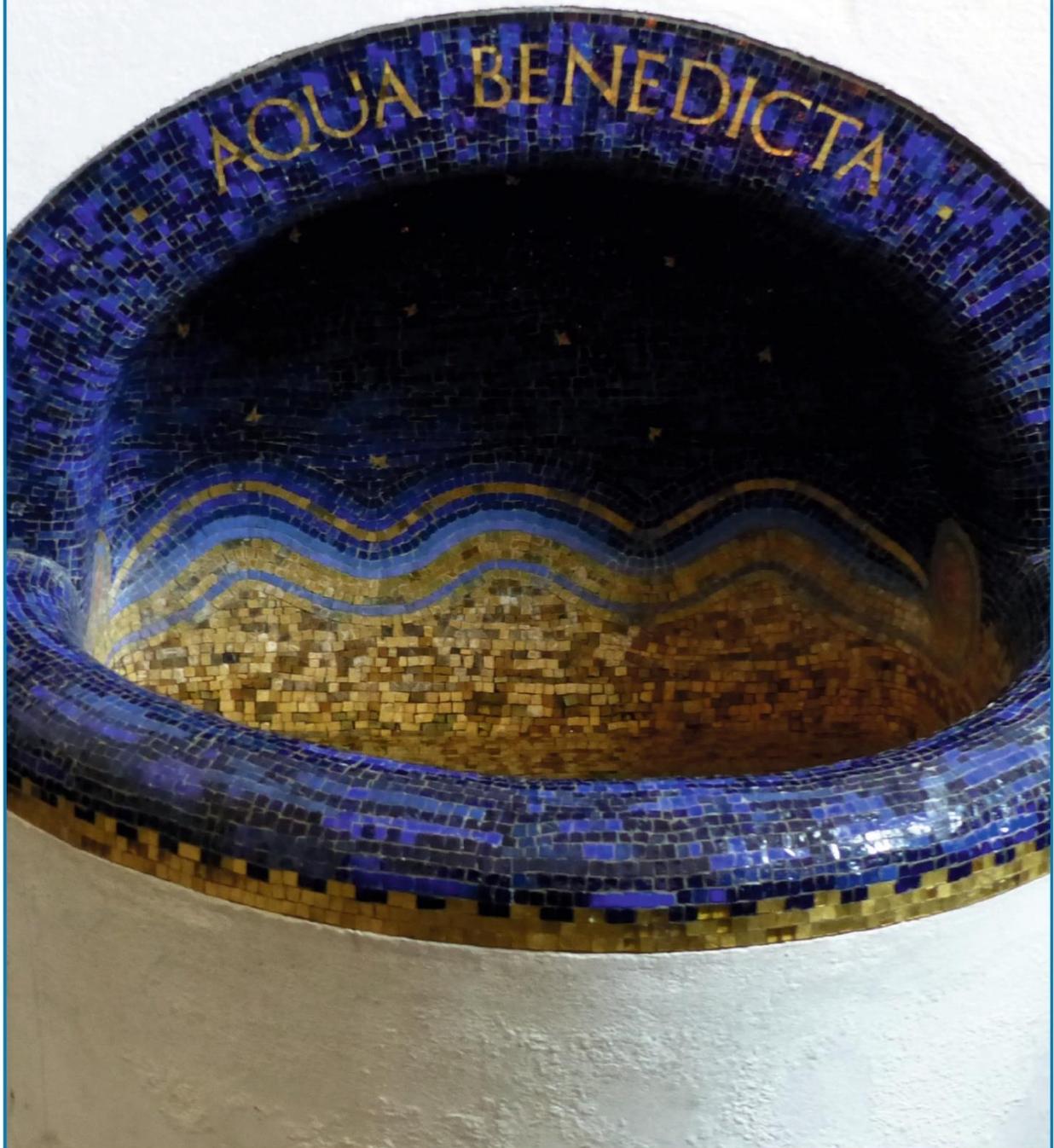
**W**ir wissen nichts über das Leben der drei Weisen aus dem Morgenland, aber eines steht doch fest: Mag es noch so prächtig gewesen sein, es fehlte etwas, es war nicht komplett. Und diese Lücke, diese Sehnsucht hat so an ihnen genagt, dass sie dafür alles zurückgelassen haben und aufgebrochen sind. Das, was sie suchten, war ihnen wichtiger als alles, was sie in ihrem Leben schon gefunden hatten.

<b>Samstag</b>	<b>04.01.</b>	<b>Samstag der Weihnachtszeit</b>
Kreuzerhöhung	09.00	Aussendungsfeier der Sternsinger
St. Marien	09.30	Aussendungsfeier der Sternsinger
St. Stephanus	09.30	Aussendungsfeier der Sternsinger
7 Schmerzen	09.30	Aussendungsfeier der Sternsinger
Maria Königin	17.30	<b>Vorabendmesse</b> Anna und Aloys Schmitz und Sohn Ewald, Gertrud und Josef Damke und Sohn Willi, Brigitte Schäfer, Christine und Peter Schäfer, Paul Lück, Johanna und Gustav Hock, nach Meinung, zum Heiligen Geist
St. Willibrord	19.00	<b>Vorabendmesse</b> Cornelia Endres, Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft anschließend Neujahrstreff
<b>Sonntag</b>	<b>05.01.</b>	<b>2. Sonntag nach Weihnachten</b> <b>Kollekte für die Beheizung der Kirchen</b>
St. Marien	10.00	<b>Hochamt</b> Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft Dankgottesdienst der Sternsinger
Herz Jesu	10.00	Aussendungsfeier der Sternsinger
<b>Dienstag</b>	<b>07.01.</b>	<b>Hl. Valentin</b>
St. Stephanus	16.00	WortGottesFeier im Seniorenwohnheim Stefana
7 Schmerzen	18.30	<b>Hl. Messe</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>08.01.</b>	<b>Hl. Severin</b>
Kreuzerhöhung	16.00	Rosenkranzgebet in der Marienkapelle
<b>Donnerstag</b>	<b>09.01.</b>	<b>Donnerstag der Weihnachtszeit</b>
Kreuzerhöhung	17.00	Friedensgebet in der Marienkapelle
St. Josef Dorf	18.30	<b>Hl. Messe</b>
<b>Samstag</b>	<b>11.01.</b>	<b>Samstag der Weihnachtszeit</b>
Kreuzerhöhung	17.30	<b>Vorabendmesse</b> Leb. und Verst. der Pfarreiengemeinschaft
Herz Jesu	19.00	<b>Vorabendmesse</b>
<b>Sonntag</b>	<b>12.01.</b>	<b>Taufe des Herrn</b> <b>Kollekte für die Beheizung der Kirchen</b> <b>Türkollekte für Afrika</b>
St. Willibrord	09.30	Aussendungsfeier der Sternsinger
St. Stephanus	10.00	<b>Hochamt</b> – mitgestaltet von der Frauenschola der kfd mit Kinderkirche

# SegensZEIT

Foto: Peter Kane

Gesegnet mit dem Wasser der Taufe, deine Tochter, dein Sohn sein.  
Gar nicht alltäglich, doch jeden Tag erfahrbar.  
Gesegnet, um Segen zu sein, Segen zu schenken.



# Aus der Pfarreiengemeinschaft

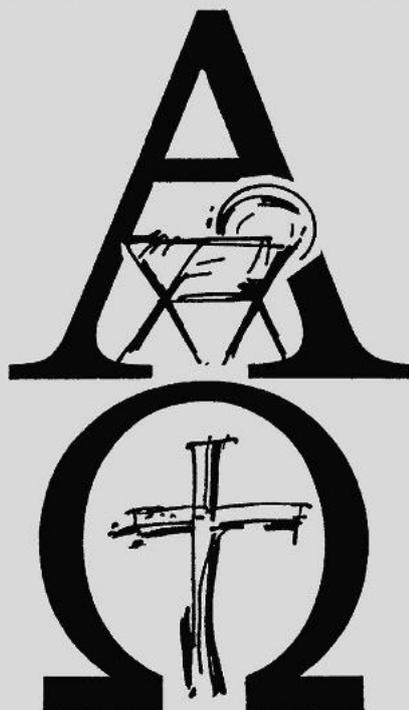
## Das Sakrament der Ehe wird gespendet:

07.12. in 7 Schmerzen: Timo Buchmann und  
Kathrin Buchmann, geb. Kohlrepp,  
Losheim am See

## In die Ewigkeit gingen uns voraus:

05.10.	Herbert Schnur, Hüttersdorf	75 Jahre
08.10.	Helmut Zimmer, Außen	76 Jahre
08.10.	Werner Scheid, Außen	83 Jahre
13.10.	Petra Hassenteufel, Bettingen	47 Jahre
18.10.	Gertrud Jost, Hüttersdorf	90 Jahre
26.10.	Johann Machura, Bettingen	73 Jahre
28.10.	Johann Klein, Außen	86 Jahre
28.10.	Birgit Ewen-Weiand, Wadern	62 Jahre
01.11.	Winfried Reichert, Waldhölzbach	73 Jahre
04.11.	Gerda Johann, Limbach	90 Jahre
04.11.	Rosa Dezes, Limbach	93 Jahre

R. Seibold



## JESUS

**Alpha und Omega  
Geburt und Tod –  
und neues Leben.**

**Start und Ziel –  
und Ostern ist nicht  
das Ende.**

**Wir erwarten  
den Advent  
des kommenden Herrn.**



Alle guten Worte, die geredet werden, die das Leben schöner, leichter, heller machen, haben ihren Ursprung in dem einen Wort Gottes, das in Jesus Mensch geworden ist. Wenn wir dieses eine Wort aufnehmen, wenn wir es unter uns wohnen lassen, wenn wir es nicht hören, um es sogleich wieder zu vergessen, sondern, wenn wir uns von diesem Wort ansprechen und verändern lassen, dann sehen wir seine Herrlichkeit.

*Karl-Heinz Lenzner zum Spruch am Christfest, Johannes 1,14a*

***Wir wünschen Ihnen dieses Wort –  
an den Tagen der Weihnacht,  
für das neue Jahr,  
für Ihr ganzes Leben.  
Dass das Wort,  
der Mensch gewordene Gott,  
in Ihrem Leben lebendig ist.***

***Thomas Damke, Pfarrer  
Conny Clodo, Gemeindereferentin  
Elisabeth Faller, Gemeindereferentin  
Maria Gerdung, Gemeindereferentin  
und die Pfarrsekretärinnen  
Ute Baus, Elfie Helfert, Monika Scherer***

# Dank an alle Ehrenamtlichen

**Liebe Ehrenamtliche,  
heute bedanken wir uns ganz herzlich für die tatkräftige  
Unterstützung während des Jahres 2024. Wir freuen uns, dass  
Sie Ihr Engagement für die Arbeit in den Räten, Gruppen und  
Gruppierungen der Kirchengemeinden mit viel Liebe und Einsatz  
trotz der immer neuen Herausforderungen in Kirche und  
Gesellschaft, trotz aller persönlichen Sorgen und Nöte, weiter  
vorangetrieben haben.**

**Für diesen Einsatz danken wir Ihnen von ganzem Herzen. Es ist  
uns allen bewusst, wie viel Zeit Ihre vielfältigen Aktivitäten in  
Anspruch nehmen. Aber unsere gemeinsamen Bemühungen, die  
Pfarreiengemeinschaft Schmelz mit Pastoral und Zukunft zu  
beleben, gaben uns auch im vergangenen Jahr Mut und  
Zuversicht.**

**Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein frohes, gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes neues Jahr.**

**Mit herzlichen Grüßen das Pastorale Team der Pfarreien-  
gemeinschaft Schmelz**

**Thomas Damke, Pfarrer  
Conny Clodo, Gemeindereferentin  
Elisabeth Faller, Gemeindereferentin  
Maria Gerdung, Gemeindereferentin**



Krippendarstellung in der Filialkirche „Maria Königin“ Primsweller

Nr.	Erscheinungszeitraum	Redaktionsschluss
02	11.01.2025 – 09.02.2025	<b>Mittwoch, 11.12.2024 um 08.00 Uhr</b>
03	08.02.2025 – 09.03.2025	<b>Mittwoch, 15.01.2025 um 08.00 Uhr</b>
04	08.03.2025 – 13.04.2025	<b>Mittwoch, 12.02.2025 um 08.00 Uhr</b>

Artikel bitte an pfarrbuero@pg-schmelz.de senden. Bitte beachten Sie den Redaktionsschluss.

## Krankenkommunion im Dezember 2024

### „St. Stephanus“ Bettingen

am Montag,	dem 02.12.2024,	ab 09.00 Uhr,	Pfr. Damke	Gruppe 1: Adlerring, Saarbrücker Straße
------------	-----------------	---------------	------------	---

### „Herz Jesu“ Gresaubach

am Montag,	dem 02.12.2024,	ab 14.30 Uhr,	GR Clodo	Gruppe 2: Im Kleegarten, Im Rötelsbach
am Mittwoch,	dem 04.12.2024,	ab 09.30 Uhr,	GR Faller	Gruppe 1: Kürbeschstraße, Brucknerstraße, Schillerstraße
am Mittwoch,	dem 04.12.2024,	ab 14.30 Uhr,	GR Clodo	Gruppe 3: Auf Mess, Kreuzhecker Straße

### „St. Marien“ Außen

am Dienstag,	dem 03.12.2024,	ab 09.00 Uhr,	Frau Meyer	Gruppe 1: Schmiedeweg, Oppener Straße
am Dienstag,	dem 03.12.2024,	ab 09.00 Uhr,	Frau Haus	Gruppe 2: Akazienweg

### „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf

am Mittwoch,	dem 04.12.2024,	ab 09.00 Uhr,	Frau Woll	Gruppe 1: Grübchenstraße, Am Lewen, Piesbacher Straße
--------------	-----------------	---------------	-----------	--

### „St. Willibrord“ Limbach

am Montag,	dem 16.12.2024,	ab 09.30 Uhr,	GR Gerdung	Gruppe 1: Ringstraße, Horststraße, Kirchenstraße
am Dienstag,	dem 17.12.2024,	ab 14.30 Uhr,	GR Gerdung	Gruppe 2: Dorfstraße, Waldstraße



## **Danke für die Erntegaben**

Ein herzliches Dankeschön sage ich allen, die in diesem Jahr wieder die Erntegaben zur Verfügung gestellt und die Erntedankaltäre hergerichtet haben!

Stellvertretend für alle ein Foto der Erntegaben in der Pfarrkirche „St. Stephanus“ Bettingen.

Nochmals vielen Dank!

Thomas Danke, Pfarrer

## **Homepage in neuem Gewand**

Seit Montag, dem 04.11.2024, ist die Homepage der Pfarreiengemeinschaft Schmelz in einem neuen Gewand unterwegs.

Da die Unterstützung des Bistums Trier für die „alte“ Homepage Anfang Dezember ausläuft wurde eine Umstellung notwendig.

Als erfahrene Spezialistin hat Dr. Katharina Hilker diese Umstellung initiiert und selbst Schulungen für Kontaktpersonen durchgeführt.

Für diese sehr kompetente und zeitintensive Arbeit sage ich ihr an dieser Stelle nochmals ein HERZLICHES DANKESCHÖN im Namen der ganzen Pfarreiengemeinschaft!

Die Homepage finden Sie unter dem Suchbegriff: „Pfarreiengemeinschaft Schmelz“ oder [www.pfarreiengemeinschaft-schmelz.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-schmelz.de).

Thomas Danke, Pfarrer

## Haushaltsplan des Kirchengemeindeverbandes liegt aus

Auf seiner Sitzung am Donnerstag, dem 07.11.2024, hat die Verbandsvertretung des Kirchengemeindeverbandes den Haushaltsplan für das Jahr 2025 beraten und beschlossen.

Das Ergebnis des Haushaltsplanes schließt mit einem Jahresfehlbetrag von **- 9.096,03 €** ab. Der Bilanzverlust muss aus der Rücklage gedeckt werden.

Die Schlüsselzuweisung des Bistums Trier für den Kirchengemeindeverband Schmelz für das Haushaltsjahr 2025 beträgt insgesamt: 472.000,00 €.

Die Personalkosten wurden automatisch vom Bistum in einer Personalkosten-Hochrechnung ermittelt und anschließend noch manuell angepasst. Die Personalkostenquote (*Personalkosten 358.704,82 € + Sachkosten Anlagenpflege 23.000,00 € abzüglich der anteiligen Personalkostenerstattung durch die Kirchengemeinden 31.050,00 € = 350.654,82 €*) als Relation zwischen der Schlüsselzuweisung (472.000,00 €) und den daraus finanzierten Personalkosten liegt bei rund 74 % (nach der Richtlinie des Bistums soll der Personalkostenanteil 70 % nicht übersteigen). Hiermit wird die Bistumsrichtlinie überschritten, so dass in Zukunft mit Kürzungen bei den Schlüsselzuweisungen an die Kirchengemeinden und an die Gruppen und Gruppierungen zu rechnen ist.

Aufgrund der Haushaltslage des Kirchengemeindeverbandes Schmelz können die Schlüsselzuweisungen an die Kirchengemeinden für das Haushaltsjahr 2025 noch wie im Haushaltsjahr 2024 mit insgesamt 86.290,00 € erfolgen.

Die übrigen Haushaltsmittel sind für die Aufgaben der Seelsorge, die Zuweisungen an die Gruppen und Gremien der Pfarreiengemeinschaft, die Arbeit des Pfarrbüros, die Erstellung des Pfarrbriefes und die Pflichtrückstellung im Bereich der Büroinfrastruktur bestimmt.

Der Haushaltsplan für das Jahr 2025 liegt in der Zeit von Montag, dem 02.12.2024, bis am Montag, dem 16.12.2024, in Hüttersdorf im Pfarrbüro aus und kann zu den Bürozeiten eingesehen werden.



***Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht;  
über denen, die im Land der Finsternis wohnen,  
strahlt ein Licht auf.***

Jesaja 9,1

## Haushaltsitzungen der Kirchengemeinden

Die Haushaltsitzungen der Kirchengemeinden finden wie folgt statt:

- für die Kirchengemeinde „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf:  
am Montag, dem 02.12.2024, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Hüttersdorf
- für die Kirchengemeinde „Herz Jesu“ Gresaubach  
am Dienstag, dem 03.12.2024, um 19.00 Uhr im Pfarrsaal Gresaubach
- für die Kirchengemeinde „St. Stephanus“ Bettingen:  
am Dienstag, dem 10.12.2024, um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Bettingen

## Kollekte für die Beheizung der Kirchen

An dieser Stelle darf ich noch einmal auf die Wichtigkeit der Kollekten für die Beheizung der Kirchen hinweisen, da die Kosten hierfür von den Kirchengemeinden zu tragen sind.

Um die Bedeutung hervorzuheben, sind an dieser Stelle die angelaufenen Kosten mit Stand von Donnerstag, dem 07.11.2024, genannt:

		Kosten 2024	Kollekten- einnahmen und Spenden	Differenz
„Kreuzerhöhung“	Gas	5.420,00 €	1.086,90 €	- 4.333,10 €
„Maria Königin“	Öl	0,00 €	706,56 €	706,56 €
„St. Marien“	Öl	3.248,96 €	979,15 €	- 2.269,81 €
„St. Josef“ Scha	Öl	1.201,91 €	0,00 €	- 1.201,91 €
„7 Schmerzen“ *	Öl	0,00 €	0,00 €	0,00 €
„St. Stephanus“	Gas	3.550,00 €	599,74 €	- 2.950,26 €
„St. Willibrord“ *	Öl	0,00 €	1.650,00 €	1.650,00 €
„St. Josef“ Dorf“	Öl	1.443,39 €	0,00 €	- 1.443,39 €
„Herz Jesu“	Öl	3.101,14 €	1.084,25 €	- 2.016,89 €

\* Es wurde bisher in diesem Jahr noch kein Öl für die Kirche getankt.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

Thomas Damke, Pfarrer



## Erstkommunion

„Kommt her und esst“. Diese Einladung Jesu steht als Thema über der diesjährigen Erstkommunionvorbereitung. Viele engagierte Eltern haben sich Anfang November getroffen. Dort wurden die Ansprechpartnerinnen der einzelnen Pfarreien benannt und die Gruppen, die sich um die Gestaltung des Motivs kümmern und Lieder auswählen, gebildet.

Vielen Dank nochmals!

Auf dem Padlet zur Erstkommunion erhalten Sie noch weitere Informationen und finden Aktuelles.

Als Unterstützung und Begleitung der Eltern werden drei Elternabende zu den großen Themen des Buches: „Bei Gott zu Hause“ angeboten. In den Gesprächen geht es darum, zu entdecken, was der Glaube mit meinem alltäglichen Leben zu tun hat und wie ich mit meinem Kind über Gott sprechen kann. Zu den Terminen werden die interessierten Eltern eingeladen und Sie finden diese auch auf der Homepage der Pfarrei und dem Padlet. Die nächsten Termine für die Kommunionkinder sind:

➤ **Familiengottesdienst im Advent**

am Sonntag, dem 08.12.2024, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“  
Hüttersdorf

➤ **Weihnachtsgottesdienste**

von Dienstag, dem 24.12.2024, bis Donnerstag, dem 26.12.2024 (s. Gottesdienstordnung)

➤ **Sternsingeraktion**

am Samstag, dem 04.01.2025, am Sonntag, dem 05.01.2025, am Sonntag, dem 12.01.2025  
(siehe Homepage)

➤ **WegGottesDienste**

am Montag, dem 13.01.2025, um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche „St. Stephanus“  
Bettingen

am Dienstag, dem 14.01.2025, um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche „St. Willibrord“  
Limbach

am Mittwoch, dem 15.01.2025, um 16.30 Uhr in der Pfarrkirche „Kreuzerhöhung“  
Hüttersdorf

Bild: congerdesign / Pixabay.com – Lizenz: in Pfarrbriefservice.de

Gerne können die Kommunionkinder mit ihren Familien noch beim lebendigen Adventskalender mitmachen. Das kann ein Gedicht sein, das die Kinder vorlesen oder eine Geschichte oder sie gestalten ein besonderes Fenster. Beginn ist in der Regel um 17.00 Uhr. Bitte geben Sie bei Frau Faller Bescheid, wenn Sie mitmachen möchten, Tel. 06887/9034257, Mobil 0157/36389677.

Besonders möchten wir bereits jetzt alle Familien zum Lebendigen Adventskalender der Familienkirche am Montag, dem 23.12.2024, um 17.00 Uhr in die Grübchenstraße 3, Hüttersdorf einladen.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und viele gute Erfahrungen auf dem Weg zur Erstkommunion mit Ihrem Kind.

## **Der „Fahrplan“ zur Fusion der Pfarreiengemeinschaft Schmelz**

Bereits beim Informationsabend für alle Mitglieder der Räte der Pfarreiengemeinschaft Schmelz am Montag, dem 23.09.2024, hatte Ulrich Britten, der Beauftragte beim Bischöflichen Generalvikariat Trier für den Bereich: „Fusionen“, den „Fahrplan“ zur Fusion dargelegt.

Auch wenn die eigentliche Fusion, d.h. die Zusammenführung der fünf Pfarreien der Pfarreiengemeinschaft Schmelz zu einer neuen Pfarrei, erst

zum 01.01.2026 erfolgt, so beginnt 2025 die „heiße Phase“ der Vorbereitungen.

Aus diesem Grund sei an dieser Stelle in aller gebotenen Kürze ein kurzer Überblick über den Zeitplan gegeben:

<b>Wann?</b>	<b>Was ist zu tun?</b>
<b>bis Anfang 2025</b>	Beratung in den Gremien über die Fusion der Pfarreiengemeinschaft
<b>bis 31.01.2025</b>	Beantragung der Eröffnung des Anhörungsverfahrens zur Zusammenführung der Pfarreien mit dem Ziel ihrer Neugründung (Fusion) zum 01.01.2026 durch den Pfarrer
<b>Februar 2025</b>	Eröffnung des offiziellen Anhörungsverfahrens durch den Bischof: <ul style="list-style-type: none"> <li>• der Pfarrer der Pfarreiengemeinschaft,</li> <li>• die pastoralen Gremien (Pfarreienrat, Pfarrgemeinderat),</li> <li>• die Verwaltungsgremien (Verbandsvertretung, die 5 Verwaltungsräte),</li> <li>• das Leitungsteam des Pastoralen Raumes Lebach,</li> <li>• der Priesterrat des Bistums Trier</li> </ul> müssen jeweils einen entsprechenden Beschluss fassen
<b>April 2025</b>	Eingabe der gesammelten Gremienprotokolle und der Stellungnahmen des Pfarrers sowie des Leitungsteams des Pastoralen Raumes
<b>Juli / August 2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Anhörung des Priesterrates</li> <li>• Entscheidung des Bischofs</li> <li>• Information der Pfarreien</li> </ul>
<b>August / September 2025</b>	Zusammenkunft der Gremien der Pfarreiengemeinschaft zur Bildung einer Steuerungsgruppe für den Fusionsübergang mit folgenden Untergruppen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlausschuss zur Organisation der Neuwahl des Pfarrgemeinderates der neuen (fusionierten) Pfarrei im Februar 2026</li> <li>• Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>• Arbeitskreis Liturgie</li> <li>• Arbeitskreis Vermögen, um den Pfarrer in der gremienlosen Zeit ab dem 01.01.2026 zu unterstützen (Die Amtszeit aller bestehenden Gremien endet am 31.12.2025.)</li> </ul>
<b>Oktober / November 2025</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Veröffentlichung des Dekretes zur Errichtung der neuen Pfarrei mittels Schreiben und im Kirchlichen Amtsblatt</li> <li>• Ernennung des Pfarrers</li> <li>• Verwaltungstechnische Aufgaben</li> </ul>

Inhalte des Anhörungsverfahrens zur Fusion im Februar 2025 sind:

1. In allen pastoralen Gremien und Verwaltungsgremien ist in beschlussfähigen Sitzungen die Fusion der Pfarreiengemeinschaft Schmelz zu einer neuen Pfarrei zu beschließen. Das Beschlussvotum des jeweiligen Gremiums ist in einem Protokoll festzuhalten.
2. Der Name der künftigen Pfarrei und Kirchengemeinde ist verbindlich festzulegen (der Name besteht aus einer Orts- oder Regionalbezeichnung und, wenn gewünscht, aus einem Patronat).

Ich lade alle ein sich aktiv an dem Fusionsprozess zu beteiligen, damit wir gemeinsam die Zukunft vor Ort gestalten können.

Thomas Damke, Pfarrer

## Dienstgebersversammlung aller Angestellten

Alle Angestellten des Kirchengemeindeverbandes Schmelz sind zu einer Dienstgebersversammlung am Montag, dem 13.01.2025, um 18.00 Uhr in das Pfarrheim Hüttersdorf eingeladen.

Der Schwerpunkt des Abends wird auf dem für 2026 vorgesehenen Personalübergang vom Kirchengemeindeverband Schmelz auf den Pastoralen Raum Lebach liegen. Hierzu wird Stefan Backes als Mitglied des Leitungsteams des Pastoralen Raums Lebach und Verantwortlicher für die Organisation des Personalübergangs erste Informationen geben.

Thomas Damke, Pfarrer

## Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro ist von Montag, dem 23.12.2024, bis am Freitag, dem 03.01.2025, geschlossen.

Das Pfarrbüro in Außen bleibt zur Zeit geschlossen.

St. Leonhard, Regensburg, Foto: Michael Tillmann



# Advent und Weihnachten

## Blumenschmuck zu Weihnachten

Damit zu Weihnachten gerade nach der „karger“ Adventszeit die Kirchen mit Blumen besonders festlich geschmückt werden können, freuen sich die Küsterinnen und der Küster über Blumenspenden bzw. Geldspenden, um Blumen kaufen zu können. Vielen Dank!



## Lebendiger Adventskalender

Es ist schön, dass sich wieder viele am „Lebendigen Adventskalender“ beteiligen. Bis zum Redaktionsschluss standen folgende Termine und Orte fest.

Mi.,	04.12.2024,	17.00 Uhr,	KÖB Außen, Untergeschoss Pfarrheim, Marienstraße	Außen
Mo.,	09.12.2024,	17.00 Uhr,	Familien Kirsch und Adam, Eichendorffstraße/Ecke Heidestraße	Außen
Di.,	10.12.2024,	17.00 Uhr,	Kirchenteam Hüttersdorf, Marienkapelle	Hüttersdorf
Di.,	10.12.2024,	17.00 Uhr,	Junge Kantorei, Pfarrheim, Marienstraße	Außen
Mi.,	11.12.2024,	17.00 Uhr,	Kinderhaus St. Stephan, Wilbetstraße 16	Bettingen
Do.,	12.12.2024,	17.00 Uhr,	KÖB Limbach, Alte Kirche	Limbach
Fr.,	13.12.2024,	17.00 Uhr,	Familie Paul, Ahornweg 26	Bettingen
Sa.,	14.12.2024,	17.00 Uhr,	Familie Scherer, Forsterstraße 36	Bettingen
Mo.,	16.12.2024,	18.30 Uhr	Jugendforum – „Licht von Bethlehem“, Alte Kirche	Limbach
Do.,	19.12.2024,	17.00 Uhr,	Kolpingsfamilie „St. Marien“ und Team „Gute Zweck Laden“, Hoher Staden 13	Hüttersdorf
Fr.,	20.12.2024,	18.00 Uhr,	JuGoldies und Ortsrat Schmelz, Alter Turm, Robert-Koch-Straße 42	Außen
Mo.,	23.12.2024,	17.00 Uhr,	Familienkirche, Grübchenstraße 3	Hüttersdorf

Diese und alle Termine, die nach dem Redaktionsschluss gemeldet wurden, können Sie auf unserer Homepage [www.pfarreiengemeinschaft-schmelz.de](http://www.pfarreiengemeinschaft-schmelz.de) nachverfolgen. Dazu klicken Sie auf „Aktuelles“ und dann „Lebendiger Adventskalender“.

Elisabeth Faller, Gemeindefereferentin

## Adventliche Mediation – „Komm, wir brechen auf nach Bethlehem!“

An einem Abend im Advent wollen wir uns eine Auszeit gönnen, um so Weihnachten ganz bewusst entgegenzugehen.

Der Abend steht unter dem Thema: „Hoffnung“. Inhalte des Abends werden sein: Adventliche Meditation, biblischer Impuls, Austausch im Gespräch, kreatives Element und Anregungen für die restliche Adventszeit.

Der Abend findet am Montag, dem 09.12.2024, von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Pfarrhaus in Außen statt. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt. Eine Anmeldung ist möglich bis am Dienstag, dem 03.12.2024.



Anmeldung: per Mail an [maria.gerdung@bgv-trier.de](mailto:maria.gerdung@bgv-trier.de) oder Mobil 0151/54081179.

Herzliche Einladung!

Maria Gerdung, Gemeindereferentin

Bild: Yohanes Vianey Lein, in: Pfarrbriefservice.de

## Buß- und Eucharistiefiern im Advent

Herzlich lade ich zu den Buß- und Eucharistiefiern ein. Wir kommen dabei nicht nur zusammen, um miteinander Gottesdienst zu feiern, sondern auch, um uns Zeit zu gönnen zum Innehalten und zur Besinnung.

„Wachet auf, ruft uns die Stimme“ heißt es in einem bekannten Lied. Unter den Adventsliedern im „neuen“ Gotteslob findet man das Lied nicht mehr. Früher war es das erste Adventslied, noch vor „Macht hoch die Tür“ und „Wir sagen euch an den lieben Advent“. Vielleicht war die Anordnung Zufall, wenn ja, dann ein sehr sinnvoller. Denn die Botschaft dieses Liedes ist wahrhaft eine adventliche, gibt die Richtung vor für den Weg durch den Advent, bringt auf den Punkt, worum es geht – im Advent dieses Jahres und letztlich ja auch im Advent unseres Lebens: um Wachsamkeit. Dazu laden uns die Buß- und Eucharistiefiern ein.

am Samstag,	dem 21.12.2024,	um 17.30 Uhr	in „St. Willibrord“ Limbach
am Samstag,	dem 21.12.2024,	um 19.00 Uhr	in „St. Marien“ Außen
am Sonntag,	dem 22.12.2024,	um 10.00 Uhr	in „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf



## Aussendung für das Bethlehemlicht 2024

Die Friedenslichtaktion 2024 steht unter dem Motto „Vielfalt leben, Zukunft gestalten“ und findet zum 31. Mal in Deutschland statt.

Die kleine Flamme, die an der Geburtsgrötte in Bethlehem angezündet wird und von den Pfadfinderverbänden am dritten Adventssonntag nach Deutschland gebracht wird, steht als Symbol für Frieden, Wärme, Solidarität und Mitgefühl. Wer das Licht empfängt, kann damit selbst die Kerzen von Freunden und Bekannten entzünden, damit an vielen Orten ein Schimmer

des Friedens erfahrbar wird, auf den die Menschen in der Weihnachtszeit besonders hoffen.

In unserer Pfarreiengemeinschaft wird das „Licht von Bethlehem“ am Montag, dem 16.12.2024, um 18.30 Uhr in der Pfarrkirche „St. Willibrord“ Limbach ausgesandt. Herzliche Einladung!

Conny Clodo, Gemeindeferentin

# Herzliche Einladung zur Aussendungsfeier des „Friedenslicht aus Betlehem“

Vielfalt leben,

Zukunft gestalten!



Am Montag, 16. Dezember 2024 um 18:30 Uhr  
in der Pfarrkirche St. Willibrord



Auf Ihr Kommen freut sich das Jugendforum der Pfarreiengemeinschaft Schmelz!

# Weihnachtsgottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

Weihnachten ist das Fest der Menschwerdung Gottes. Wir laden herzlich zur Mitfeier der Weihnachtsgottesdiensten ein!



## Kinderkrippenfeiern

<b>Heilig Abend</b> am Dienstag, dem 24.12.2024,	um 14.30 Uhr	in „St. Marien“ Außen
	um 15.00 Uhr	in „Herz Jesu“ Gresaubach
	um 16.00 Uhr	in „Maria Königin“ Primsweiler
	um 16.00 Uhr	in „7 Schmerzen“ Michelbach

## Weihnachtsgottesdienste

<b>Heilig Abend</b> am Dienstag, dem 24.12.2024,	um 16.00 Uhr	in „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf
	um 18.00 Uhr	in „St. Willibrord“ Limbach
	um 24.00 Uhr	in „St. Marien“ Außen
<b>1. Weihnachtstag</b> am Mittwoch, dem 25.12.2024,	um 10.00 Uhr	in „St. Marien“ Außen
	um 10.00 Uhr	in „Herz Jesu“ Gresaubach
<b>2. Weihnachtstag</b> am Donnerstag, dem 26.12.2024,	um 10.00 Uhr	in „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf
	um 10.00 Uhr	in „St. Stephanus“ Bettingen

## Mitternachtsmesse an Heilig Abend

Die Mitternachtsmesse an Heilig Abend, um 24.00 Uhr in der Pfarrkirche „St. Marien“ Außen wird von der JuGoDi gestaltet und steht unter dem Motto: „Mitternachtsmesse durch Raum und Zeit“. Herzliche Einladung!

## Christmette

Vor den Christmetten werden wieder kleine Kerzen zum Preis von 2,50 € zum Kauf angeboten.



## Erhebt eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte

Im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2025 stehen die Rechte von Kindern. Im Jahr 1989 verabschiedeten die Vereinten Nationen die Kinderrechtskonvention. Die verpflichtenden Grundrechte gelten für alle Kinder weltweit. Alle Unterzeichnerstaaten sind dazu verpflichtet, diese Grundrechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung zu achten, zu schützen und einzuhalten. In den vergangenen 35 Jahren hat sich weltweit schon viel getan: Die Sterblichkeit von Kindern unter fünf Jahren ist um etwa die Hälfte zurückgegangen, ebenso der Anteil unterernährter Kinder. Mehr Kinder als je zuvor gehen in die Schule. Die Kinderarbeit verringerte sich um etwa ein Drittel. Dennoch ist die Not von Millionen Kindern weiterhin groß: 250 Millionen Kinder, vor allem

Mädchen, gehen nicht zur Schule. 160 Millionen Kinder müssen arbeiten, rund die Hälfte unter ausbeuterischen Bedingungen. Jedes vierte Kind weltweit ist unterernährt. Mehr als 43 Millionen Kinder und Jugendliche sind auf der Flucht. Die Rechte von Kindern müssen also weiterhin gestärkt und ihre Umsetzung muss weiter vorangetrieben werden. Denn „jeder Mensch hat das Recht, in Würde zu leben und sich voll zu entwickeln, und kein Land kann dieses Grundrecht verweigern“ (Papst Franziskus in der Enzyklika „Fratelli tutti“). So stehen das Wohl und die Würde jedes Kindes als Ebenbild Gottes auch im Mittelpunkt der Bildungs- und Projektarbeit der Aktion Dreikönigssingen.

## Einsatz der Sternsinger-Partner

Weltweit setzen sich die Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass besonders benachteiligte Kinder sich gut entwickeln, ihre Bedürfnisse ausdrücken und ihre Rechte umsetzen können. So kümmert sich die Gemeinschaft Sankt Paul der Apostel in der von Wetterextremen geprägten Region Turkana im Norden Kenias um die Gesundheitsversorgung von Kindern und schwangeren Frauen, organisiert Projekte zur Ernährungssicherheit und betreibt Vor- und Grundschulen.

Diese Arbeit trägt entscheidend dazu bei, die Kinderrechte auf Gesundheit, Ernährung und Bildung zu gewährleisten.

In Kolumbien, einem von Konflikten gezeichneten Land, unterstützt der Sternsinger-Projektpartner Benposta Kinder und Jugendliche, die Gewalt oder Vernachlässigung erleben mussten. Neben Schutz, Therapie, Bildung und Friedenserziehung legt die sogenannte Kinderrepublik Benposta großen Wert auf Partizipation: Die jungen Menschen gestalten ihren Alltag weitgehend mit und wählen sogar alle zwei Jahre einen Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin. Benposta stärkt somit u.a. die Kinderrechte auf Schutz, Bildung und Mitbestimmung.

### **Sternsingen für Kinderrechte**

Die Aktion Dreikönigsaktion 2025 vermittelt den Sternsingerinnen und Sternsängern, wie wichtig die Kinderrechte sind. Sie zeigt auf, dass alle Menschen geliebte Kinder Gottes sind und ein Recht auf ein Leben in Würde haben. Die Aktion ermutigt die Kinder und Jugendlichen, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für die Achtung, den Schutz und Umsetzung ihrer Rechte einzusetzen. Gleichzeitig erfahren Sternsingerinnen und Sternsinger, wie sie mit ihrem Engagement dazu beitragen, Kinderrechte weltweit ganz konkret zu stärken.

Jedes Jahr stehen ein Thema und Beispielprojekte exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion Dreikönigssingen. Die Spenden, die die Sternsinger sammeln, fließen in Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Ausführliche Informationen zur Aktion Dreikönigssingen 2025 sowie den neuen Sternsingerfilm von und mit Reporter Willi Weitzel finden Sie ab Ende September auf unserer Internetseite: [www.sternsinger.de](http://www.sternsinger.de)



Die einzelnen Pfarreien in der Pfarreiengemeinschaft Schmelz werden unterschiedliche Aktionen durchführen, die der Situation vor Ort angepasst sind. So wissen wir in einigen Pfarreien erst sehr kurzfristig, ob genügend Sternsinger vor Ort sind, um alle Straßen und Bezirke abzudecken, daher **bitten wir in Außen, Bettingen und Hüttersdorf um vorherige Anmeldung**. Damit wird auf jeden Fall gewährleistet, dass Sie von den Heiligen Drei Könige besucht werden.

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Nachrichtenblättern.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich an der Aktion beteiligen möchten – als Sternsinger, als Begleiter, als Helfer bei den verschiedenen Aufgaben – können sich bei den Ansprechpersonen im jeweiligen Ort

melden. Anmeldeformulare für Sternsinger sind in den Kirchen und auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft zu finden:

<http://www.pfarreiengemeinschaft-schmelz.de>.

Wir brauchen viele Unterstützende. Wir danken bereits jetzt schon allen, die mitmachen und allen Spenderinnen und Spendern.

## Hier ein Überblick der einzelnen Pfarreien:

Tag des Aussendungsgottesdienstes	Uhrzeit des Aussendungsgottesdienstes	Ort des Aussendungsgottesdienstes	Hausbesuche und Anmeldung
<b>für Außen/Schattertriesch:</b>			
am Samstag, dem 04.01.2025,	um 09.30 Uhr,	Pfarrheim,	am Samstag, dem 04.01.2025, ab 10.00 Uhr Anmeldung bei Dr. Katharina Hilker, Tel. 06887/9923168, katharina.hilker@pg-schmelz.de
<b>für Bettingen:</b>			
am Samstag, dem 04.01.2025,	um 09.30 Uhr,	Pfarrkirche,	am Samstag, dem 04.01.2025, ab 10.00 Uhr Anmeldung bei Birgit Reichert-Alt, Tel. 0163/6161023
<b>für Hüttersdorf/Primsweiler:</b>			
am Samstag, dem, 04.01.2025,	um 09.00 Uhr,	Pfarrheim,	am Samstag, dem 04.01.2025, ab 10.00 Uhr Anmeldung bei Stefanie Adam, Tel. 0176/55221812
<b>für Michelbach:</b>			
am Samstag, dem 04.01.2025,	um 09.30 Uhr,	Filialkirche,	am Samstag, dem 04.01.2025, ab 10.00 Uhr Keine Anmeldung erforderlich!
<b>für Gresaubach:</b>			
am Sonntag, dem 05.01.2025,	um 10.00 Uhr,	Pfarrkirche,	am Sonntag, dem 05.01.2025, ab 10.30 Uhr Keine Anmeldung erforderlich!
<b>für Limbach:</b>			
am Sonntag, dem 12.01.2025,	um 09.30 Uhr,	Pfarrkirche,	am Sonntag, dem 12.01.2025, ab 10.00 Uhr Keine Anmeldung erforderlich

## Ein Ausblick - Termine der Pfarreiengemeinschaft im Jahr 2025

Datum	Ort	Veranstaltung
Sa., 04.01.2025	Hüttersdorf, Außen, Bettingen, Michelbach	Sternsingeraktion
Sa., 04.01.2025	Limbach	Neujahrstreff
So., 05.01.2025	Gresaubach	Sternsingeraktion
So., 12.01.2025	Hüttersdorf	Konzert aus Anlass des 175jährigen Jubiläums des Berg- und Hüttenarbeitervereins
So., 26.01.2025	Bettingen	Neujahrsempfang
So., 02.02.2025	Außen	Ewig Gebet
Fr., 07.03.2025	Außen	Weltgebetstag der Frauen
So., 09.03.2025	Bettingen	Orgelmatinee mit Umtrunk, gestaltet vom Orgelbauförderverein
Fr., 14.03.2025	Außen	36. Nacht der Lichter
Sa., 05.04.2025	Hüttersdorf	Konzert des Saarknappenchores aus Anlass des 175jährigen Jubiläums des Berg- und Hüttenarbeitervereins
Fr., 11.04.2025	Außen	Lichterprozession der Frauen
Fr., 11.04.2025	Michelbach	Patronatsfest
Fr., 18.04.2025	Gresaubach	„Der etwas andere Kreuzweg“
Fr., 18.04.2025	Außen	Bußprozession der Männer
Fr., 18.04.2025	Bettingen	Kreuzweg zur Kapelle „Marienfried“
Fr., 18.04.2025	Bettingen	Heringsessen (Orgelbauförderverein)
Sa., 26.04.2025	Limbach	Erstkommunion
Sa., 26.04.2025	Bettingen	Erstkommunion
So., 27.04.2025	Hüttersdorf	Erstkommunion
Mo., 28.04.2025	Hüttersdorf	Dankamt der Kommunionkinder
So., 27.04.2025	Bettingen	Teilnahme am Bauernmarkt (Orgelbauförderverein)
Do., 01.05.2025	Dorf	Patronatsfest
Do., 01.05.2025	Schattertriesch	Patronatsfest
Sa., 10.05.2025	Michelbach	Kirmes
Sa., 17.05.2025	Limbach	Dämmereschoppen, gestaltet vom Lokalen Team
So., 25.05.2025	Bettingen	Jubiläumsandacht und historischer Vortrag zum 75. Weihetag der Kapelle „Marienfried“ auf Renges
So., 08.06.2025	Bettingen	Nacht der offenen Kirche
Do., 19.06.2025	Außen	Fronleichnam
Do., 19.06.2025	Limbach	Fronleichnam
So., 22.06.2025	Hüttersdorf	Fronleichnam
So., 29.06.2025	Gresaubach	Patronatsfest
So., 06.07.2025	Außen	Pfarrfest
Sa., 19.07.2025	Limbach	Konzert VOCES8 mit Ensemble85
Sa. 02.08.2025	Bettingen	Kirmes
Fr., 15.08.2025	Hüttersdorf	Kapellenfest
Fr., 15.08.2025	Limbach	Orgelcafé, gestaltet vom Orgelbauförderverein
Sa., 16.08.2025 – So., 17.08.2025	Renges	Rengeschfest der Barbarabruderschaft mit Feier der beiden Jubiläen: 165 Jahre Gründung der St. Barbarabruderschaft Bettingen und 75. Weihetag der Kapelle „Marienfried“ auf Renges

Sa., 30.08.2025	Außen	40jähriges Jubiläum der JuGoDi
Sa., 30.08.2025	Bettingen	Weinfest des Orgelbaufördervereines am alten Zollhaus
Sa., 06.09.2025	Bettingen	Ewig Gebet
Sa., 13.09.2025	Limbach	Ewig Gebet
So., 14.09.2025	Außen	Tag des offenen Denkmals
Sa., 20.09.2025	Außen	Kirmes
So., 21.09.2025	Hüttersdorf	Kirmes
Sa., 04.10.2025	Gresaubach	Ewig Gebet
Sa., 04.10.2025	Hüttersdorf	Ewig Gebet
Sa., 08.11.2025	Limbach	Kirmes
So., 09.11.2025	Bettingen	Kfd-Abend
Sa., 15.11.2025	Gresaubach	Volkstrauertag
So., 16.11.2025	Limbach	Buchausstellung der KÖB
Fr., 28.11.2025	Außen	37. Nacht der Lichter
Sa., 29.11.2025	Bettingen	Teilnahme am Weihnachtsmarkt (Orgelbauförderverein)
Do., 04.12.2025	Hüttersdorf	Barbaratag
Do., 04.12.2025	Limbach	Lebendiger Adventskalender, gestaltet von der KÖB
So., 07.12.2025	Außen	75-jähriges Bestehen der Kolpingsfamilie St. Marien
So., 14.12.2025	Limbach	Weihnachtskonzert mit Ensemble 85

**Stand: 08.11.2024 – Alle Angaben ohne Gewähr!**

Foto: mauritius images/Chromorange/Christian Ohde



# Aus den Pfarreien

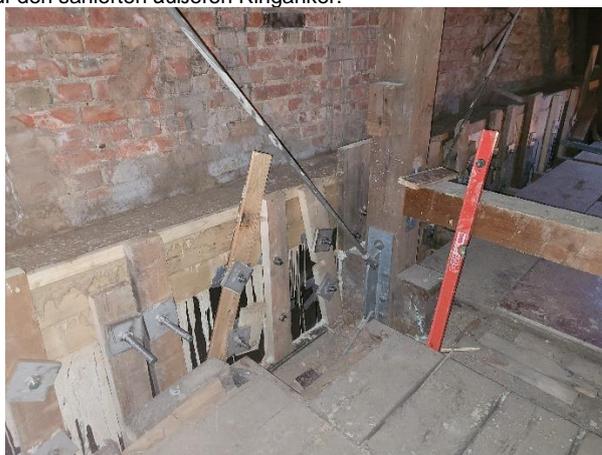
## Nachrichten für „St. Marien“

### Fortgang der Arbeiten an der Pieta

Inzwischen sind die Arbeiten an der Pieta vorangeschritten. Die Konsolen wurden neu gegossen, der äußere Ringanker saniert und der neue Ringanker im inneren der Pfarrkirche oberhalb der Orgel neu gegossen. Das Architekturbüro Schmitt-Leinen hat uns einige Fotos zur Verfügung gestellt, die den Fortgang der Arbeiten mit Stand Freitag, 11.10.2024 dokumentieren. Allerdings darf auch nicht verschwiegen werden, dass nach derzeitigem Stand weitere Mehrkosten von ca. 20.000,00 € auf die Kirchengemeinde zukommen werden. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich damit momentan auf ca. 173.000,00 €.



Die neu gegossenen Konsolen mit Blick auf den sanierten äußeren Ringanker.



Der neue Ringanker oberhalb der Orgel.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses dieses Pfarrbriefes stellt sich der aktuelle Stand wie folgt dar: Die Firma Glöckner hat die Pieta gereinigt,

kartiert und mit der Füllung der Risse begonnen. Probewürfel des neuen Terrazzo für die Fehlstücke sind beim IFS, die Druckproben können erst nach 28 Tagen (erreichen der Endfestigkeit) gemacht werden. Das heißt die Ergebnisse werden Anfang Januar 2025 vorliegen. Vorausgesetzt das Wetter erlaubt die Arbeiten, wird die Firma Glöckner die restlichen Arbeiten dann an der Pieta durchführen. In der Zwischenzeit kann Herr Blankenburg die neuen Bleiabdeckungen am Giebel ausführen, allerdings steht das überarbeitete Angebot immer noch aus. Derzeit laufen die Putzarbeiten an der Giebelfassade an. Der Anstrich der Fassade kann nach Abschluss der oben genannten Arbeiten erfolgen, immer vorausgesetzt das Wetter spielt mit.

Thomas Damke, Pfarrer

## Neue Baustelle tut sich auf



Einige Fotos vom Eingangsbereich des Pfarrsaales. Fotos: Dr. Katharina Hilker

Der Eingangsbereich des Pfarrsaales unter der Pfarrkirche zeigt erhebliche Feuchtigkeitsschäden. Gemeinsam mit Architekt Leinen fand eine Ortsbegehung statt, da im Zuge des vorgesehenen Immobilienkonzeptes eine „Ertüchtigung“ des Pfarrsaales in Aussicht gestellt wird. Eine vorsichtige

erste Kostenschätzung kommt zu dem Ergebnis, dass sich diese Maßnahme ohne eine Überprüfung der Elektroinstallation bereits auf über 100.000,00 € summiert. Kostenschätzung und Aktenvermerk des Architekten sowie Fotos wurden beim Bischöflichen Generalvikariat Trier eingereicht. Allerdings ist der Beginn eines Genehmigungsverfahrens vor dem Abschluss der Arbeiten an der Pieta mehr als unwahrscheinlich.

Thomas Damke, Pfarrer

## **Kolpingsfamilie Schmelz St. Marien**

Am ersten Adventssonntag, dem 01.12.2024, findet um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche eine WortGottesFeier statt. Dieser Gottesdienst wird vom WortGottesFeier-Team und der Kolpingsfamilie Schmelz St. Marien thematisch passend zum 1. Advent und dem diesjährigen Kolpinggedenktag gestaltet.

Im Anschluss treffen wir uns im Pfarrheim zum Brunch. Um besser planen zu können, bitten wir alle, die mitbrunchen möchten, um Anmeldung bis am Sonntag, den 24.11.2024, bei Beate Haben oder Dr. Katharina Hilker.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

### **Mein Schuh tut gut**

Zum Kolpinggedenktag 2024 startet die neunte bundesweite Schuh-sammelaktion zugunsten der Kolping International Foundation. Nach den großen Erfolgen der vergangenen Jahre beteiligt sich die Kolpingsfamilie Schmelz St. Marien auch wieder an der Sammelaktion „Mein Schuh tut gut!“. Bundesweit wurden in den letzten Jahren schon knapp 1,5 Millionen Paar Schuhe gesammelt.

Fast jeder hat zu Hause Schuhe, die nicht mehr getragen werden, aber noch in einem guten Zustand sind. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, diese Schuhe zu spenden und damit etwas Gutes zu tun. Schuhe, die nicht kaputt sind, gehören auf keinen Fall in die Mülltonne. Wir sammeln gebrauchte, gut erhaltende Schuhe. Am Samstag, dem 18.01.2025, können diese Schuhe am Pfarrheim in der Zeit von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr abgegeben werden. Da die Schuhe noch weitergetragen werden sollen, ist es wichtig, dass sie paarweise verbunden und nicht beschädigt oder stark verschmutzt sind.

Nach Abschluss der Aktion werden die gesammelten Schuhe in Sortierwerken der Kolping Recycling GmbH sortiert und vermarktet. Der gesamte Erlös der bundesweiten Aktion kommt der Kolping International Foundation zugute. Ziel der Stiftung ist z.B. die Förderung von Berufsbildungszentren, von Jugendaustausch und internationalen Begegnungen, Sozialprojekten und religiöser Bildung.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter:

<https://www.kolping.de/engagement/schuhaktion/>



# Schuhaktion

zugunsten der KOLPING INTERNATIONAL Foundation



Abgabeort:  
**Pfarrheim "St. Marien"**  
**Schmelz-Außen**  
 Marienstr. 15

Abgabetermin:  
**18.01.2025**  
 von **10:00**  
 bis **14:00 Uhr**



nähere Informationen auf der Internetseite der Pfarreiengemeinschaft Schmelz: <https://pfarreiengemeinschaft-schmelz.de/>



Kirche Sieben Schmerzen Mariens Michelbach

*Hören | Singen | Beten*

am 1. Dezember 2024, 17:00 Uhr

## 1. Advent Abendlob

Gestaltung: Maria Gerdung, Gabi Fröhlich & Stephanus-Ensemble

es lädt ein:



## Abendlob im Advent

Am ersten Advent, dem 01.12.2024, lädt das lokale Team von Außen um 17.00 Uhr zu einem adventlichen Abendlob in die Fialkirche „Sieben Schmerzen Mariens“ Michelbach ein. Der Kirchenraum wird mit Kerzenlicht erleuchtet sein. Durch Stille, Gebet, meditative Texte, Musik und Lieder wollen wir uns auf die Adventszeit einstimmen. Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen von Gabi Fröhlich und dem Stephanus-Ensemble.

Im Anschluss kann man im Pfarrsaal noch etwas im Gespräch miteinander verweilen und dabei einen Glühwein oder Tee genießen.

Herzliche Einladung!

Maria Gerdung, Gemeindeferentin

# Nachrichten für „St. Stephanus“

## Kreuzweg zur Kapelle „Marienfried“ auf dem Renges

Unsere monatlichen Kreuzwegtermine sind:

im Dezember:	am Freitag, dem 13.12.2024,	um 15.30 Uhr
im Januar:	am Freitag, dem 24.01.2025,	um 15.30 Uhr
im Februar:	am Freitag, dem 28.02.2025,	um 16.00 Uhr

Treffpunkt ist in der Goldbacherstraße, nahe „Erlenhof“.

## Vorankündigung: „Kleiner Neujahrsempfang am Sonntag, dem 26.01.2025

Am Sonntag, dem 26.01.2025, lädt der Pfarrgemeinderat nach dem Hochamt, das um 10.00 Uhr beginnt, im Eingangsbereich unserer Pfarrkirche zum „kleinen Neujahrsempfang“ ein. Im Rahmen eines Umtrunks („Kirchentreffs“) wollen wir Rückblick halten auf die Arbeit des Pfarrgemeinderates und des Pfarrverwaltungsrates im Jahr 2024 sowie einen Ausblick bieten auf das Jahr 2025. Darüber hinaus soll Gelegenheit sein, Ihre Fragen zum Leben und zur Situation innerhalb unserer Pfarrei anzusprechen. Gerne nehmen wir auch Ideen und Vorschläge zu unserer Arbeit auf.

Wir laden schon jetzt sehr herzlich zu diesem informativen und gemütlichen Beisammensein ein.

Ihr Pfarrgemeinderat und Pfarrverwaltungsrat

*Foto: picture alliance/Zoonar | BUTENKOV ALEKSEY*



*Foto: BuH/picture alliance/Zoonar | BUTENKOV ALEKSEY*

**Wo Gottes Wort bei mir ist, finde ich in der Fremde meinen Weg, im Unrecht mein Recht, in der Ungewissheit meinen Halt, in der Arbeit meine Kraft, im Leben die Geduld.**

*Dietrich Bonhoeffer*

## Nachrichten für „Kreuzerhöhung“

### Erntedank in der Fialkirche „Maria Königin“ Primweiler



Am Sonntag, dem 13.10.2024, fand ein Erntedankgottesdienst unter der Mitwirkung der Jagdhornbläser „Mittleres Primstal“ in der Fialkirche statt. Im Anschluss an die Messe spielten die Jagdhornbläser noch einige Stücke vor der Kirche und alle Anwesenden waren zu einem kleinen Umtrunk und gemütlichem Beisammensein eingeladen. Mit dieser Aktion, die von der Jagdgenossenschaft Primweiler mit ihren Jagdpächtern und den Jagdhornbläsern „Mittleres Primstal“ durchgeführt wurde, kamen insgesamt 462,70 € zu Gunsten der Fialkirche „Maria Königin“ zusammen. Im Namen der Kirchengemeinde sage ich allen Aktiven und allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Thomas Damke, Pfarrer



### kfd Hüttersdorf/Primweiler Rückblick auf den Bunten Nachmittag „Musik, Herz und Humor“

Vor ausverkauftem Kulturhaus startete der bunte Nachmittag mit der neu formierten Gruppe um Beate Brumm als Spielleiterin. Die Gäste hatten Spaß und die Spielerinnen boten ein abwechslungsreiches Programm mit Gesang,

Tanz und Theater. Wir bedanken uns bei allen Akteuren und dem wunderbaren Publikum für einen tollen Nachmittag.

Ein herzliches Dankeschön auch an die fleißigen Helferinnen und Helfer.

Das Leitungsteam



## Morgenlob in „Maria Königin“

Herzliche Einladung zu unserem Morgenlob am Mittwoch, dem 11.12.2024. Wir treffen uns um 09.00 Uhr in der Filialkirche „Maria Königin“. Anschließend frühstücken wir gemeinsam im DRK Raum. Wir freuen uns auf Sie.

## Friedensgebete in der Marienkapelle in Hüttersdorf

Angesichts des Krieges in der Ukraine und im Nahen Osten sind wir fassungslos und sprachlos, aber nicht hoffnungslos. Wir beten für den Frieden in der Ukraine, in Europa und in der Welt, jeden Donnerstag um 17.00 Uhr in der Marienkapelle. Herzliche Einladung!

Bild: Yohanes Vianey Lein, in: Pfarrbriefservice.de



Bild: Katharina Wagner, in: Pfarrbriefservice.de

### **Rückblick: 20 Jahre Frauengemeinschaft Limbach/Dorf**

Am Sonntag, dem 29.09.2024, feierte die Frauengemeinschaft ihr 20-jähriges Jubiläum. Der Tag begann mit einem feierlichen Hochamt unter Mitwirkung des Kirchenchores. Pfarrer Lothar Wilhelm, Gemeindeferentin Conny Clodo und der Kirchenchor gestalteten die Messe sehr schön, dafür danken wir ihnen allen. Im Anschluss an das Hochamt hatte die Frauengemeinschaft in die Alte Kirche eingeladen. Mit einem Sektempfang startete dort das gemütliche Beisammensein. Die Vorsitzende der Frauengemeinschaft Monika Scherer, und Gemeindeferentin Conny Clodo fassten die Highlights der vergangenen 20 Jahre zusammen und lobten das Engagement des Vorstandes und die gute Zusammenarbeit. Danach gab es für alle ein Mittagessen, gefolgt von Kaffee und Kuchen. Im Namen der Frauengemeinschaft geht ein herzliches Dankeschön an alle Gäste, die der Einladung zum Festakt gefolgt waren und das Jubiläum zu einem schönen Fest und unvergesslichem Tag gemacht haben. Ebenso geht ein großes Danke an alle Helfer, die sich bei diesem Jubiläum und auch in den vergangenen 20 Jahren in irgendeiner Weise eingebracht haben. Die Frauengemeinschaft hofft, dass weiterhin in bewährt guter Gemeinschaft noch viele gemeinsame Erlebnisse, schöne Fahrten und Aktionen folgen.

### **Wahl des Vorstandes der Frauengemeinschaft Limbach/Dorf**

Am Mittwoch, dem 02.10.2024, wurde in der Alten Kirche ein neuer Vorstand gewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Vorsitzende: Monika Scherer
- Vorsitzende: Uschi Endres
- KassiererIn: Anneliese Risch-Pitzer
- Schriftführerin: Gisela Längler
- Pressewartin: Ute Baus
- Beisitzerinnen: Silvia Trenez, Agnes Lambert, Ruth Längler, Petra Engstler
- Geistliche Begleitung: Conny Clodo

Wir bedanken uns bei den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern ganz herzlich für ihre Arbeit und auch für die jahrelange gute Zusammenarbeit im Vorstand.

### **Klangmeditation in der Pfarrkirche im Rahmen der „Woche der Stille“**

Auf der Homepage unseres Bistums war zu lesen: „Die Woche der Stille im Saarland lädt dazu ein, Stille zu erfahren und dafür Möglichkeiten

kennenzulernen. In der Woche von Dienstag, dem 05.11.2024, bis am Dienstag, dem 12.11.2024, bieten unterschiedliche Träger dazu Kurse an, die entweder kostenlos oder besonders günstig sind. Das Angebot reicht von Spaziergängen in der Natur, Meditation, Yoga, Gesang oder Angebote mit Klangschalen.“ Genau diese kamen bei der Klangmeditation in unserer Pfarrkirche am Dienstag, dem 05.11.2024, zum Einsatz. Tina Heggemann, Klangmassage Limbach und Andrea Paul, Klangzeit Aschbach zauberten mit vielen unterschiedlichen Klangschalen eine ganz besondere Atmosphäre und führten die vielen Anwesenden durch eine warme Herz-/Sonnenmeditation. Ein wunderbares Erlebnis, dass hoffentlich wiederholt wird.



Fotos: privat

### **Herzliche Einladung zur Elisabethenfeier**

Die Frauengemeinschaft Limbach/Dorf veranstaltet am Sonntag, dem 01.12.2024, wieder die traditionelle Elisabethenfeier. Wir beginnen um 14.30 Uhr mit einem Wortgottesdienst in der Pfarrkirche. Danach ist in der Alten Kirche ein gemütlicher Nachmittag bei Kaffee und Kuchen und mit kleinem Programm vorgesehen.

### **WortGottesFeier für Senioren und Seniorinnen**

Für die WortGottesFeier in der Alten Kirche am Mittwoch, dem 04.12.2024, um 16.00 Uhr, bieten Ruth Längler, Tel. 06887/1582 und Cilli Bachmann, Tel. 06887/7363 einen Fahrdienst an.

### **Abendgebete in der Alten Kirche**

In der Adventszeit werden die Abendgebete immer Freitags, um 18.30 Uhr, in der Alten Kirche stattfinden. Die Termine sind: am Freitag, dem 06.12.2024, am Freitag, dem 13.12.2024, und am Freitag, dem 20.12.2024. Herzliche Einladung!

## **Bethlehemslicht**

Kerzen für das Licht von Bethlehem können nach den Gottesdiensten in der Sakristei zum Preis von 3,00 € erworben werden.

## **Neujahrstreff in der Kirche am Samstag, dem 04.01.2025**

Herzlich laden wir wieder zum Neujahrstreff in Anschluss an die Vorabendmesse um 19.00 Uhr am Samstag, dem 04.01.2025, in den hinteren Teil der Kirche ein. Es war schön zu sehen, wie viele beim 1. Neujahrstreff 2024 geblieben sind, um sich im Neuen Jahr zu sehen und miteinander zu plaudern. Wir möchten an dieser Stelle alle dazu ermutigen, uns ihre Ideen für ein gutes Miteinander, oder Aktionen für ein lebendiges Gemeindeleben mitzuteilen. Sprecht uns, Yvonne Stemmler, Annette Weber oder Melanie Thewes gerne an. Wir wünschen einen guten Jahresabschluss und Gottes Segen für 2025.



## **Nachrichten für „Herz Jesu“**

### **Rorate-WortGottesFeier**

Am Donnerstag, dem 05.12.2024, findet um 07.00 Uhr in der Pfarrkirche eine Rorate-WortGottesFeier statt. Es werden kleine Kerzen zum Kauf angeboten. Im Anschluss laden wir zum Frühstück in den Pfarrsaal ein. Herzliche Einladung zum Mitfeiern

## Bethlehemslicht

Kerzen für das Licht von Bethlehem können nach den Gottesdiensten in der Sakristei zum Preis von 3,00 € erworben werden.

# SPRUCHreif

Foto: Michael Tillmann

**Gott kommt. Seine Liebe ist unwiderstehlich. Wie die Flut überspült sie alle Sandburgen.**

**Türme ehrgeiziger Träume. Burgen voller Besitz. Schlösser aus Stolz.**

**Sollte man vor dieser Flut nicht fliehen  
ins Hinterland der inneren Distanz;  
auf die Hochebene der Unverbindlichkeit;  
in die Wüste der Resignation?**

**Ich will schwimmen lernen.**

**Gottes Liebe wird mich tragen  
wie die Wellen des Meeres.**

*Reinhard Ellsel,  
zum Wochenspruch  
3. Advent, Jesaja 40,3.10*



## Konzerte in unseren Kirchen

### **Vorweihnachtliches Konzert mit dem Männerkammerchor Ensemble 85**

**Am Sonntag, dem 15.12.2024, um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche „St. Willibrord“ Limbach**

Am Sonntag, dem 15.12.2024, um 17.00 Uhr gastiert der Männerkammerchor Ensemble 85 im Rahmen seiner traditionellen vorweihnachtlichen Konzertreihe in der Pfarrkirche „St. Willibrord“ Schmelz-Limbach. Unter dem Titel „In dulci jubilo“ stimmt das Ensemble 85 sein Publikum mit adventlichen und weihnachtlichen Chorkompositionen auf das Weihnachtsfest ein. Die Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen sich auf festliche Klassiker und moderne Arrangements, die die Herzen erwärmen, freuen. Umrahmt durch meditative Texte bietet dieses Konzert die perfekte Gelegenheit, dem Trubel des Alltags zu entfliehen und sich auf das Wesentliche der Weihnachtszeit zu besinnen: Freude, Frieden und Zusammenhalt.

Unter der Leitung von Prof. Matthias Rajczyk präsentiert Ihnen das Ensemble 85 neben dem traditionsreichen „In dulci jubilo“, das wegen seiner freudigen Botschaft seit Jahrhunderten Menschen auf der ganzen Welt berührt, auch Grieg's beeindruckendes „Ave maris stella“ oder auch das stimmungsvolle „Wassail!“ einem Satz von Quigley, der diese Komposition einem traditionellen englischen Weihnachtsgetränk, bestehend aus Glühwein und Gewürzen, gewidmet hat. Aber auch Advents- und Weihnachtsklassiker wie „Maria durch ein Dornwald ging“, „Macht hoch die Tür“, „Weihnachtsglocken“ oder „Deck the halls“ stehen in abwechslungsreichen Vertonungen auf dem Programm.

Der Eintritt zum Konzert ist – wie stets – frei; freiwillige Spenden sind dem Ensemble 85 zur Deckung seiner Auslagen willkommen.

### **Vorankündigung**

Im Jahr 2025 feiert das Ensemble 85 sein 40-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird es eine Vielzahl an Jubiläumskonzerten geben, so u.a. mit den ehemaligen Sängern des Chores und seinem Gründer Martin Folz. Aber auch Auftritte mit befreundeten Chören, etwa dem Landesjugendchor Saar, dem Saarknappenchor oder dem Vokalensemble CHORisma stehen auf der Agenda.

Das Konzerthighlight des Jahres findet jedoch am Samstag, dem 19.07.2025, um 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche „St. Willibrord“ Limbach statt. Das Ensemble 85 ist stolz darauf, ein gemeinsames Konzert mit dem weltbekannten Vokalensemble VOCES8 geben zu dürfen. Wenn Sie also noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk sind,

können Sie Karten für dieses herausragende Konzertereignis im Anschluss an das Weihnachtskonzert zum Preis von 30,00 € (für Schüler/Studenten/Azubis ermäßigt auf 25,00 €) bei den Sängern erwerben.



## **Musik in St. Marien**

### **Weihnachtliches Konzert am Sonntag, dem 29.12.2024**

Mit einem weihnachtlichen Konzert beschließt „Musik in St. Marien“ am Sonntag, dem 29.12.2024, um 17.00 Uhr die diesjährige Konzertreihe. Kirchenchor, die jungen Sängerinnen und Sänger der Jungen Kantorei, ein Bläserensemble, Solistinnen und Instrumentalisten bringen festliche weihnachtliche Gesänge und Melodien zum Klingen.

Neben Renaissancetänzen und Balladen aus den „Lyrischen Stücken“ von Edvard Grieg spielt das Blechbläserensemble mit Mark Endres, Martin Casper, Thomas Herrmann, Thomas Kallenborn und Achim Noss auch bekannte Weihnachtslieder. Die Sopranistin Jessica Quinten wird zusammen mit Anja Hanowski und Bärbel Hoffmann festliche Weihnachtslieder von Engelbert Humperdinck und internationale Gesänge zu Weihnachten darbieten. Kirchenchor und Junge Kantorei singen bekannte deutschsprachige Weihnachtslieder, die auch zum Mitsingen einladen.

Abgerundet wird das Konzertprogramm von Heike Quinten mit der Querflöte und Jürgen Fröhlich an der Orgel bzw. dem Klavier.

Die Gesamtleitung hat Gabi Fröhlich.

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

# Kinder- und Jugendseiten

## Messdienerpläne

Der Einsatzplan wird von den Messdienerverantwortlichen vor Ort erstellt.

**TIM & LAURA** www.WAGHNBINGER.de



## Einladung zur Kinderkirche am Sonntag, dem 12.01.2025 in „St. Stephanus“ Bettingen

Liebe große und kleine Besucher, wir laden euch herzlich zur Kinderkirche ein.

**Wann?** Am Sonntag, dem 12.01.2025, um 10.00 Uhr

**Wo?** In „St. Stephanus“ Bettingen. Wir treffen uns in der

Pfarrbücherei unter der Kirche. Die Kinderkirche dauert etwa 25 Minuten. Danach gehen wir gemeinsam in die Pfarrkirche. Dort feiern wir gemeinsam die heilige Messe mit der Gemeinde weiter.

**Was?** Feier eines fröhlichen, kindgemäßen Kindergottesdienstes.

Kinderkirche ist toll! Wir freuen uns darauf, mit euch Gottesdienst zu feiern.

Das Kinderkirche-Team von „St. Stephanus“

Kirchengemeindeverband Schmelz	Kreissparkasse Saarlouis, Bankleitzahl 59350110	IBAN: DE46593501100370017436 BIC: KRSAD55XXX
„St. Marien“ Außen	Kreissparkasse Saarlouis Bankleitzahl 59350110	IBAN: DE24593501100029220845 BIC: KRSAD55XXX
„St. Stephanus“ Bettingen	Vereinigte Volksbank eG Bankleitzahl 59092000	IBAN: DE60590920005333880000 BIC: GENODE51SB2
„Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf	Kreissparkasse Saarlouis Bankleitzahl 59350110	IBAN: DE17593501100027230531 BIC: KRSAD55XXX
„St. Willibrord“ Limbach	Vereinigte Volksbank eG Bankleitzahl 59092000	IBAN: DE20590920005416480003 BIC: GENODE51SB2
„Herz Jesu“ Gresaubach	Levo Bank Bankleitzahl 59393000	IBAN: DE78593930000053073620 BIC: GENODE51LEB



## Aus dem Bistum



### **Gedenkstunde für verstorbene Kinder am 08.12.2024 in „St. Josef“ Merzig**

Der Gesprächskreis „trauernde Eltern“ in Merzig und der Verein „Trauernde Eltern und Kinder im Saarland e.V.“ laden am Sonntag, dem 08.12.2024, zur diesjährigen Gedenkstunde für alle verstorbenen Kinder ein. Sie findet um 15.00

Uhr in der katholischen Pfarrkirche „St. Josef“ Merzig statt. Die Gedenkstunde wird mit Musik, Texten, Gebet und dem Entzünden von Lichtern gestaltet. Eingeladen sind Eltern, Geschwister, Verwandte, Freunde und Nahestehende, die um ein verstorbenes Kind trauern. Wer möchte, kann ein Bild des verstorbenen Kindes mitbringen und es am vorbereiteten Erinnerungsort aufstellen. Wer nicht teilnehmen kann, aber möchte, dass während des Gottesdienstes eine Kerze mit dem Namen des verstorbenen Kindes brennt, kann dies unter der angegebenen Kontaktadresse angeben. Die musikalische Gestaltung übernehmen Ute Wagner, Dieter Biehl und Detlef Maldener sowie ein Projektchor zur Gedenkstunde unter der Leitung von Frederic Horf. Im Anschluss an die Gedenkstunde besteht die Möglichkeit zum Ausklang und zum Gespräch, es wird Tee ausgeschenkt.

Kontakt und Information: Pastoralreferent Jürgen Burkhardt, Pastoraler Raum Merzig, Tel. 06861/77499, e-Mail: [juergen.burkhardt@bgv-trier.de](mailto:juergen.burkhardt@bgv-trier.de). Aktuelle Informationen auf der Homepage des Vereins „Trauernde Eltern und Kinder im Saarland e.V.“: [www.tek-saarland.de](http://www.tek-saarland.de).

### **Das Bistum Trier bietet Kurse in liturgischer Bildung an**

Im kommenden Jahr bietet das Bistum Trier wieder Kurse an. Diese richten sich an Menschen, die eine WortGottesFeier leiten oder die Kommunion austeilten möchten. Es werden folgende Kurse angeboten:

#### **Diözesane Grundkurse zur Leitung sonn- und feiertäglicher WortGottesFeiern**

Dieser Kurs vermittelt die inhaltlichen und rechtlichen Grundlagen zur WortGottesFeier am Sonntag basierend auf dem Buch: Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage. Herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2004.

Die Teilnahme an diesem Kurs ist Voraussetzung zur Erteilung der Bischöflichen Beauftragung zur Leitung von WortGottesFeiern an Sonn- und Feiertagen. Dieser Kurs richtet sich an die Personen, die noch keine Bischöfliche Beauftragung zur Leitung von WortGottesFeiern am Sonntag haben.

Termine: am Samstag, dem 15.03.2025, oder am Samstag, dem 27.09.2025.

Ort: St. Josefstift, Franz-Ludwig-Straße 7, Trier.

Die Grundkurse beginnen um 09.30 Uhr und enden um ca. 18.00 Uhr.

Der Anmeldeschluss ist jeweils einen Monat vor Kursbeginn.

### **Diözesane Grundkurse für Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer**

Die Teilnahme am Grundkurs ist die verbindliche Voraussetzung für ehrenamtliche Personen (Mindestalter 25 Jahre), die bischöfliche Beauftragungsurkunde für Kommunionhelferinnen und Kommunionhelfer für fünf Jahre zu erhalten.

Termine und Orte für den Visitationsbezirk Saarbrücken:

am Samstag, dem 08.03.2025, St. Josefsstift, Franz-Ludwig-Straße 7, Trier oder

am Samstag, dem 11.10.2025, Geistliches Zentrum, Völklinger Straße 197, Püttlingen.

Der Anmeldeschluss ist jeweils einen Monat vor Kursbeginn.

Sie können das Formular telefonisch anfordern, Tel. 0651/7105374 oder per e-Mail anfordern, [liturgie@bgv-trier.de](mailto:liturgie@bgv-trier.de).

Bitte reichen Sie das unterschriebene Anmeldeformular entweder per e-Mail ein: [liturgie@bgv-trier.de](mailto:liturgie@bgv-trier.de) oder senden Sie es mit der Post: Bischöfliches Generalvikariat, Abteilung B 2.3 Seelsorge und Lebenswelten, Team Liturgie und Kirchenmusik, Mustorstraße 2, 54290 Trier.



**Der nächste Pfarrbrief ist gültig vom 11.01.2025 bis 09.02.2025  
Redaktionsschluss ist am Mittwoch, dem 11.12.2024, um 08.00 Uhr**

<b>Kirchen:</b>	„St. Marien“ Außen „St. Stephanus“ Bettingen „Kreuzerhöhung“ Hüttersdorf „St. Willibrord“ Limbach „Herz Jesu“ Gresaubach	„Maria Königin“ Primsweiler „St. Josef“ Dorf i. Bohnental „St. Josef“ Schattertriesch „Sieben Schmerzen Mariens“ Michelbach
<b>Pastoralteam:</b>	<p><b>Leitender Pfarrer Thomas Damke,</b> Römerstraße 4, 66839 Schmelz-Hüttersdorf ☎ 06887/2133, Fax: 06887/894181</p> <p><b>Gemeindereferentin Conny Clodo,</b> Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06887/9034260 oder 0160/7513025; e-mail: kornelia.clodo@bgv-trier.de</p> <p><b>Gemeindereferentin Elisabeth Faller,</b> Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06887/9034257 oder 0157/36389677; e-mail: elisabeth.faller@bgv-trier.de</p> <p><b>Gemeindereferentin Maria Gerdung,</b> Marienstraße 15, 66839 Schmelz-Außen ☎ 06887/9034254 oder 0151/54081179; e-mail: maria.gerdung@bgv-trier.de</p>	
<b>Pfarrbüros:</b>	<p><b>Sekretärinnen:</b> Frau Ute Baus, Frau Elfie Helfert, Frau Monika Scherer</p> <p>„<b>St. Marien</b>“, Marienstraße 15, Außen ☎ 06887/2141, Fax: 06887/887032 e-mail: pfarrbuero@pg-schmelz.de Das Pfarrbüro in Außen bleibt zur Zeit geschlossen.</p> <p>„<b>Kreuzerhöhung</b>“, Römerstraße 4, Hüttersdorf ☎ 06887/2133, Fax: 06887/894181 e-mail: pfarrbuero@pg-schmelz.de <u>erreichbar:</u> Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Mittwoch 16.30 – 18.30 Uhr</p>	
	<b>Änderungen der Öffnungszeiten bitte im Innenteil beachten!</b>	
<b>Homepage:</b>	<b><a href="http://www.pfarreiengemeinschaft-schmelz.de">www.pfarreiengemeinschaft-schmelz.de</a></b>	
		

Bild- und Textnachweis: Image 2025 und frühere Ausgaben; Pfarrbriefservice.de; Homepage Bistum Trier; privat / Druck: Gemeindebriefdruckerei Ostfildern / Auflage: 2000 Exemplare  
Hinweis: Eine Haftung für den Inhalt der Beiträge wird nicht übernommen. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Es besteht kein Anspruch auf Richtigkeit der Rechtschreibung bzw. der Schreibweise. Nachdruck, Kopien oder Vervielfältigungen sind nur mit schriftlicher Zustimmung gestattet. Bei direkten oder indirekten Verweisungen auf fremde Internetseiten wird keine Haftung für deren Inhalt übernommen.

# SPRUCHreif

Foto: picture alliance/Heritage Images | Unknown



**Meine Zeit schlägt  
im Takt der Erlösung,  
im Rhythmus der Liebe.  
Denn es ist Gottes Zeit,  
mir geschenkt.  
Und wenn das  
letzte Stündlein schlägt,  
geht's erst so richtig los.**

*Karl-Heinz Lenzner zum Spruch  
Altjahresabend, Psalm 31,16a*

Foto: BuH/picture alliance/Heritage Images | Unknown



Bild: Peter Weidemann, in: Pfarrbriefservice.de